

Jahrgang 6

Sonnabend, den 26. September 2009

Nr. 09/2009



Aus dem Rathaus

und den Gemeinden

## Inhaltsoerzeichnis

## Inhaltsverzeichnis

	S	eite	Tele	efonliste der Stadtverwaltung St	ernbera
1.	Aus dem Rathaus und den Gemeinden			<u> </u>	
1.1	Telefonliste der Stadtverwaltung	2		Telefon/Fax (Vorv	vahl 03847/)
1.2	Redaktion Amtsblatt	3	Bürge	ermeister Jochen Quandt	4445 <b>12</b>
1.3	Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen	3		mmer: Elke Cziesso	4445 <b>12</b>
1.4	Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in Sternberg				Fax: 4445 <b>13</b>
	und des Bürgerbüros in Brüel	3	Zentr	ale: Elke Drohsel	4445 <b>10</b>
1.5	Sprechzeiten der Bürgermeister	3		are. Ente Breneen	Fax: 444520
1.6	Öffnungszeiten der Bibliotheken im Amtsbereich	4			
1.7	Öffnungszeiten der Heimatmuseen in Sternberg		1.	Allgemeine Verwaltung	
	und Dabel	4	••	Leiter: Olaf Steinberg	4445 <b>30</b>
1.8	Sprechzeiten des Jugendamtes Parchim in Sternberg	4		Editor: Clar Ctomborg	Fax: 4445 <b>13</b>
1.9	WEMAG - BAE Information für Kunden in der Stadt			Personal: Inge-Lore Damaschke	4445 <b>28</b>
	Brüel	4		r croonal. mgo zoro Bamacomo	111020
1.10	Information der Stadtwerke Sternberg zur Abfuhr der		1.1.	Amtsangelegenheiten, Stadt- und	
	Inhaltsstoffe aus Kleinkläranlagen und abflusslosen			Gemeindevertretungen, Satzungen,	
	Gruben	4		Recht, Versicherungen,	
1.11	Zahnärztlicher Notdienst	4		Gundula Rudat	4445 <b>29</b>
1.12	Azubi-Projekte gesucht	5		Evelin Gartzke	4445 <b>15</b>
1.13	Neue Internetseite der Stadt Brüel	5		Anne Kasten	4445 <b>14</b>
1.14	Gemeindevertretersitzung in Dabel	6		7 time reaction	111014
1.15	5. Berufsstartertag	6	1.2.	Schulen, Kita, Jugend, Sport, Amtsblatt	
1.16	Erste LEADER- Ideenkonferenz "Wasserstraßen	O	1.2.	Margret Weihs	4445 <b>24</b>
1.10	Westmecklenburgs"	6		Brit Käker	4445 <b>48</b>
1.17	Schulanmeldung	6		Thomas Haese	4445 <b>25</b>
1.17	Schularimelidung	0		momas naese	4440 <b>20</b>
2.	Öffentliche Bekanntmachungen		1.3.	Standesamt	
2.1.	1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Brüel für			Brigitte Berkau	4445 <b>18</b>
	das Haushaltsjahr 2009	6			
2.2.	Öffentliche Bekanntmachung über die Aufforderung		1.4.	Fremdenverkehrsamt	
	zur Anmeldung unbekannter Rechte Landtausch			Egon Leesch	4445 <b>36</b>
	Groß Görnow	7		Gabriele Kalm	4445 <b>35</b>
2.3.	Einladung zur Mitgliederversammlung der				Fax: 4445 <b>70</b>
	Wildschadenausgleichskasse	8			
2.4.	Mitteilung der unteren Wasserbehörde	8	2.	Finanzverwaltung	
2.5.	Hauptsatzung der Gemeinde Dabel	9		Leiter: Reinhard Dally	4445 <b>40</b>
2.6.	Nachtragshaushaltssatzung des Schulverbandes	Ü		Hannelore Toparkus	4445 <b>27</b>
2.0.	Sternberg für das Haushaltsjahr 2009	11		Rebekka Kinetz	4445 <b>26</b>
2.7.	Bekanntmachungen des Amtsgerichts Parchim	12			
2.7.	Detailitinationarigen acs / tintogenerits i arenim	12	2.1.	Stadtkasse; Vollstreckung	
3.	Vereine und Verbände			Astrid Dei	4445 <b>45</b>
3.1.	Informationen des ASV "Luckower See"			Gudrun Pankow	4445 <b>62</b>
5.1.	Sternberg e. V.	14		Bärbel Beyer	4445 <b>46</b>
3.2.	Verein Sternberg und Mehr e. V. berichtet von der	14		Cornelia Köpcke	4445 <b>41</b>
3.2.		4.4		Beate Schwarz	4445 <b>57</b>
0.0	MELA	14		Renate Kubat	4445 <b>74</b>
3.3.	Der Behindertenverband Sternberg e. V. gratuliert	14		Sigrid Fischer	4445 <b>43</b>
3.4.	Geburtstagsgrüße der Rheumaliga Brüel	14			
3.5.	Veranstaltungen des DFb Sternberg Monat Oktober	14	2.2.	Steuern und Abgaben	
3.6.	Leichtathleten des 1. LAV in Schweden	15		Ingrid Bücher	4445 <b>47</b>
4.	Kultur, Tourismus, Freizeitangebote		3.	Bauverwaltung	
4.1.	Bauern der Region Sternberg feiern Erntefest	15	٠.	Leiter: Jochen Gülker	4445 <b>80</b>
4.2.	III. Trödelmarkt im Museumsdorf Kobrow	16		25.15.1 666.1611 Gallot	Fax: 4445 <b>82</b>
4.3.	Lampionumzug in Sternberg	16		Sabine Brinckmann	4445 <b>81</b>
4.4.	Herbstmarkt in Brüel	16		Angela Menning	4445 <b>79</b>
_		4-		·	
5.	Geburtstage des Monats	17	3.1.	Hoch- und Tiefbau	4445=0
c	Constinue	17		Jörg Rußbült	4445 <b>78</b>
6.	Sonstiges	17		Edwin Junghans	4445 <b>77</b>
6.1.	Informationen der Kirchgemeinde Brüel			Horst Köbernick	4445 <b>88</b>

3.2.	Bauleitplanung und L	iegenschaften		Öffnungs
	Rolf Brümmer		4445 <b>83</b>	in Sternk
	Dorothea Behrens		4445 <b>75</b>	III Ottilik
	Susanne Balzer		4445 <b>84</b>	Stadtverwa
	Erika Mütz		4445 <b>89</b>	Montag, Die
_				Freitag
4.	Bürgeramt		4445	Dienstag au
	Leiter: Eckardt Meyer	Га	4445 <b>73</b>	Mittwoch au
		ra	x: 4445 <b>69</b>	Donnerstag
4.1.	Öffentliche Sicherheit	t und Ordnung, Feuer	wehr, Ge-	Däveraubäva
	werbeamt			Bürgerbüro
	Martina Meyer		4445 <b>68</b>	Einwohnerm
	Christine Bouvier		4445 <b>64</b>	Donnerstag
	Rosemarie Bartel		4445 <b>86</b>	
	Angelika Dreßler		4445 <b>85</b>	Mobagoldot
	Friedhofsverwaltung: Bi	irgit Janz	4445 <b>71</b>	Wohngeldst Donnerstag
4.2.	Einwohnermeldeamt,	Bußgeld		
	Renate Schäfer		4445 <b>63</b>	
	Sabine Kropp		4445 <b>61</b>	
4.3.	Wohngeld			Sprechze
	Liane Blaschkowski		4445 <b>60</b>	Gemeinde
4.4.	Bürgerbüro Brüel	Telefon: Vorwahl	038483/	Bürgermeis
	· ·	F	ax: 333 <b>33</b>	Bürgermeis
	Einwohnermeldeamt	Renate Schäfer	333 <b>17</b>	
	Wohngeldstelle	Liane Blaschkowski	333 <b>13</b>	Blankenber
				Herr Peter D
5.	Stadtwerke			
			x: 4445 <b>54</b>	
	Technischer Leiter:	Kerstin Pohl	4445 <b>51</b>	Borkow
	kaufmännische			Frau Regina
	Sachbearbeitung:	Ilona Windolph	4445 <b>50</b>	
6.	Bauhof			Stadt Brüel
	Dietmar Merseburger	2182 oder 0171	/6055295	Herr Hans-J

**Thomas Haese** Telefon: 03847/444525 Fax: 03847/444513

E-Mail: haese@stadt-sternberg.de

## Telefonliste der öffentliche Einrichtungen im Amt Sternberger Seenlandschaft

Bauhof Sternberg	03847/2182
Bauhof Brüel	038483/33331/017
Bibliothek Sternberg	03847/2712
Bibliothek Brüel	038483/33340
Badeanstalt	03847/2874
Heimatmuseum	03847/2162
Kindergarten	03847/2465
Kläranlage	03847/312071
Hort Sternberg	03847/311945
Regionale Schule Sternberg	03847/435340
Grundschule Sternberg	03847/2622
Grundschule Brüel	038483/293010
Regionale Schule Brüel	038483/293030
Sporthalle Sternberg	03847/2713
Sporthalle Brüel	038483/20040
Sportlerheim Sternberg	03847/2806
Stadtwerke Sternberg	03847/444550
Stadtwerke Sternberg (Bereitschaft)	0171/7119336
Wasserwerk	03847/2393

## eiten der Stadtverwaltung g und des Bürgerbüros in Brüel

## ng Sternberg

ag, Mittwoch,

von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

geschlossen

## üel

eamt

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

13.00 bis 17.00 Uhr

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

13.00 bis 16.00 Uhr

## en der Bürgermeister

Gemeinde Bürgermeisterin/ Bürgermeister	Sprechzeiten	
Blankenberg		
Herr Peter Davids	Dienstag Gemeindehaus Tel. 038483/207	•
Borkow		
Frau Regina Rosenfeld	nach Absprach Dorfgemeinsch Tel. 038485/252	aftshaus Borkow
Stadt Brüel		
Herr Hans-Jürgen Goldberg	Montag Bürgerhaus Brü Tel. 038483/333	
Dabel		
Herr Herbert Rohde	Dienstag Gemeindehaus Büro Tel. 03848	
Hohen Pritz		
Frau Britta Täufer	nach Absprach 038485/20618 Büro Tel. 03848	
Kobrow		
Herr Olaf Schröder	jeden 1. Montag 18.00 - 19.00 U Sporthalle Kobr	hr

oder telefonisch 03847/311146

**Kuhlen-Wendorf** 

Herr Ralf Toparkus 038486/20520

05.10.09 17.00 Uhr Gustävel 19.10.09 17.00 Uhr Kuhlen 02.11.09 17.00 Uhr Wendorf 16.11.09 17.00 Uhr Kuhlen 07.12.09 17.00 Uhr Gustävel 21.12.09 17.00 Uhr Kuhlen

Langen Jarchow

Frau Christa Richelieu nach Absprache Tel. 038483/29448

Mustin

Herr Berthold Löbel nach Absprache Tel. 038481/20725 oder

0172/3137080

Sternberg

Herr Jochen Quandt nach Absprache Tel. 03847/444512 Weitendorf

Herr Bernd Knoll Mo. - Fr. nach Absprache

Tel. 038483/20675

Herr Bruno Urbschat nach Absprache

Tel. 038481/20000

Zahrensdorf

Herr Alfred Nuklies nach Absprache

Gemeindebüro Zahrensdorf

Tel. 038483/20861

## Öffnungszeiten der Bibliotheken im Amtsbereich

## Stadtbibliothek Sternberg

Finkenkamp 24

Dienstag und

Donnerstag von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr **Freitag** von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

## Stadtbibliothek Brüel

August-Bebel-Straße 1

**Montag** geschlossen

**Dienstag** 10.00 -12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

10.00 -12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr **Freitag** 

## Gemeindebibliothek Dabel

Wilhelm-Pieck-Straße 20

Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

von 14.00 bis 18.00 Uhr

geschlossen Mittwoch

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr **Donnerstag** von 10.00 bis 12.00 Uhr und Freitag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Heimatmuseum Sternberg

von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr Dienstag bis Donnerstag Juli/August auch Sonntag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## **Heimatstube Dabel**

W.-Pieck-Straße 20 19406 Dabel Tel. 038485/20420

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

## Heimatstube Brüel

Öffnungszeiten:

Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

## Sprechzeiten des Jugendamtes

Jeden Dienstag in der Zeit

von 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr - 17.00 Uhr

finden Sprechzeiten des Jugendamtes Parchim in der Außenstelle Sternberg, Mecklenburgring 32, statt.

Vorherige Terminabsprachen sind erwünscht.

Ansprechpartner:

Frau Riediger

Telefonisch erreichbar: Parchim 03871/722227

Sternberg 03847/4359838

## WEMAG-BAE Brüeler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH

#### Information für unsere Kunden in der Stadt Brüel

- 1. Unsere Dienststelle in Brüel erreichen Sie an Werktagen tagsüber unter:
  - für den Bereich Trinkwasser und Fernwärme, 038483/3130
  - für den Bereich Abwasserentsorgung, 0385/755-2281
- 2. für die Annahme von Störungsmeldungen in der Versorgung mit Strom, Wasser, Fernwärme und in der Abwasserentsorgung außerhalb der Arbeitszeit erreichen Sie uns unter: 0385/755-111.
- 3. Zu allen Fragen zur Verbrauchsabrechnung Strom, Wasser, Abwasser haben wir folgende Service-Nr. eingerichtet: 0385/755-2755.
- 4. Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlage und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der Firma Fleck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH, Ludwigsluster Chaussee 55, 19061 Schwerin an. Sie erreichen die Firma unter Tel.: 0385/3924510, Telefax: 0385/3924513.
- 5. Zu Fragen der Abwasserentsorgung beraten wir Sie gern im persönlichen Gespräch zu unseren Sprechzeiten, die wir jeden Dienstag für Sie in der Zeil von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der Netzdienststelle Brüel, Sternberger Str. 91, durchführen. Termine außerhalb dieser Sprechzeit können Sie telefonisch vereinbaren unter: 0385/755-2281.

WEMAG AG **BAF GmbH** 

## Information der Stadtwerke Sternberg

## zur Abfuhr der Inhaltsstoffe aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben

Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der nachfolgenden Firma an: NWI

Norddeutsche Wasser Logistik GmbH Vielbecker Weg 8 b

Sie erreichen diese Firma unter

Tel.: 03881/757801 Fax: 03881/757484

23936 Grevesmühlen.

oder über

E-Mail-Adresse: yvonne.trosiener@nwl-gvm.de.

## Ihre Stadtwerke

## Zahnärztlicher Notdienst

Der diensthabende Zahnarzt wird Ihnen unter der Telefonnummer 038483/31567 mitgeteilt. Notdienstsprechstunde ist täglich zwischen 10.00 und 11.00 Uhr.

Kreisstellenvorsitzender Dr. MSc. R. Möbius

## Ausschreibung: Azubi-Projekte für öffentliche Einrichtungen, Vereine und Unternehmen

Worum geht es?

Zur Gewährleistung einer praxisnahen Ausbildung sucht der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. interessierte öffentliche Einrichtungen, die kostenfrei eine eigene Homepage erstellen bzw. überarbeiten lassen möchten. Die weitere Betreuung wird bis mindestens 2017 gewährleistet. Der Interessent muss lediglich eine Domain sowie entsprechenden Speicherplatz zur Verfügung stellen. Weitere Informationen sowie Beispiele von bereits fertigen Projekten gibt es unter www.azubi-projekte.de.

## Wer kann mitmachen? Ein paar Beispiele:

- Kommunen sowie Ämter/Verwaltungsgemeinschaften/Verbandsgemeinden
- Eigenbetriebe, z. B. Wohnungsunternehmen, und Verbände, bspw. Abwasserverbände
- Schulen, Kitas, Museen, Bibliotheken, Feuerwehren, Jugendeinrichtungen und andere Einrichtungen
- Vereine (Sportvereine, Gewerbevereine, Tourismusvereine etc.)
- Unternehmen

## Wann geht es los?

Los geht's immer zu Beginn eines Monats!

#### Mitmachen - aber wie?

Bitte schicken Sie einfach eine kurze Projektbeschreibung an uns! Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung.

#### Weitere Informationen

Förderverein für regionale Entwicklung e. V.

Am Bassin 12, 14467 Potsdam

Tel.: 0331/2002872 - Fax: 0331/2002861

Mail: info@azubi-projekte.de - Web: www.azubi-projekte.de

## Beispiele: Azubi-Projekte für öffentliche Einrichtungen, Vereine und Unternehmen

## Kommunen

Stadt Wittstock/Dosse www.wittstock.de Stadt Templin www.templin.de Amt Plau am See www.amtplau.de

## Kommunale Unternehmen und Einrichtungen

Eigenbetrieb Erholungsgebiet

Kiebitz www.erholungsgebiet-

kiebitz.de Harzbad Benneckenstein www.harzbad-

benneckenstein.de

Oberstufenzentrum www.osz-dahme-Dahme-Spreewald spreewald.de Grundschule am See www.grundschule-am-

Senftenberg see.de

Gebäude- und

Wohnungsverwaltung www.gwv-wittstock.de

## Vereine und ähnliche Institutionen

Evang. Kirchengemeinde

**Beelitz** 

Musikverein "Frohsinn" Lindenberg

Anglerverein "An der Recknitz" Marlow

www.kirche-beelitz.de www.musikvereinlindenberg.de www.anglerverein-

marlow.de

## Unternehmen

Weingut Thomas Mend www.weingut-mend.de Scharpf Treppen www.treppenscharpf.de Hotel & Restaurant www.waldschloesschen-Waldschlösschen kyritz.de

## Sonstige Projekte

Archäologischer

Park Freyenstein www.park-freyenstein.de

Kommunale Jugendförderung

Groß Zimmern www.jugendfoerderung.net

www.max-akademie-Max Akademie Strasburg strasburg.de

## Mehr Beispiele gibt es unter www.azubi-projekte.de!

## Förderverein für regionale Entwicklung e. V.

## Interessensbekundung Azubi-Projekte

Förderverein für regionale Entwicklung e. V. Am Bassin 12, 14467 Potsdam

Tel.: 0331/2002871, Fax: 0331/2002861 info@azubi-projekte.de

Institution:

Ansprechpartner:	Telefon:
Straße:	Fax:
PLZ, Ort:	E-Mail:
Landkreis:	Homepage:

Kurzbezeichnung der möglichen Projekte (bitte mit Ansprechpartner des Interessenten):

## Internetseite für die Stadt Brüel!

In Kürze wird es für die Stadt Brüel wieder eine eigene Seite im Internet geben.

Hier wird es rund um Brüel wichtige Informationen über Geschichte, Handwerk, Kultur und Tourismus geben.

Jeder Gewerbetreibende, Verein und gastronomische Einrichtung hat die Möglichkeit, sich kostenlos zu präsentieren. Ansprechpartner im Auftrag der Stadt ist Michael Schwertner.

Tel.: 038483/22344, Fax: 038483/29548,

Mobil: 0160/97849404

mailto: michael.schwertner@t-online.de bereits eine Infoseite unter www.stadt-brüel.de

## **Impressum**

## Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft



Die Bürgerzeitung erscheint elfmal im Jahr. -

Auflagenhöhe: 6.817

Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9, Herausgeber:

17209 Sietow, Tel. 039931/57 90, Fax: 039931 / 5 79-30

http://www.wittich.de: F-mail:info@wittich-sietow.de Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931/5790, Fax: 039931/579-30

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister, der Amtsvorsteher;

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und den Anzeigenteil: H.-J. Groß, Ge-

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Kommunalverwaltung verteilt. Darüber hinaus ist es in der Stadt bzw. Amtsverwaltung erhältlich und auf Antrag abonnierbar. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

# Die nächste Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Dabel

findet am 01.10.2009 um 19.00 Uhr in der Feuerwehr Dabel statt.

## **ZUKUNFT GESUCHT!**

Du stehst kurz vor Deinem Schulabschluss und suchst nach Deinem Traumjob oder nach dem perfekten Praktikumsplatz? Oder brauchst Du kompetente Ansprechpartner, die Deine Fragen rund um das Thema Bewerbung und Voraussetzungen für Deinen Wunschberuf beantworten?





Zahlreiche Firmen aus Deiner Region und unterschiedlichen Branchen stellen sich und ihre Ausbildungsberufe vor.

## 5. Berufsstartertag

Wann? Samstag, den 14.11.2009 von 9.00 - 12.00 Uhr Wo? KGS Sternberg, Seestraße 1a in Sternberg





## Wir machen uns gemeinsam stark!

## Erste LEADER-Ideenkonferenz "Wasserstraßen Westmecklenburgs"

Am 15.10.2009 laden die LEADER-Aktionsgruppen "Warnow-Elde-Land" und "SüdWestMecklenburg" nach Neustadt-Glewe ein. Ab 14.00 Uhr startet auf der Burg die erste gemeinsame LEADER-Ideenkonferenz zum Thema Müritz-Elde-Wasserstraße und Störkanal.

Die Müritz-Elde-Wasserstraße (M-E-W) zählt zu den schönsten Wasserstraßen Norddeutschlands. Sie verbindet die Elbe mit der Mecklenburgischen Seenplatte und über den Störkanal mit der Schweriner Seenlandschaft. Gemeinsam stellen M-E-W und Störkanal eine wichtige touristische Entwicklungsachse für die beiden LEADER-Aktionsräume "SüdWestMecklenburg" und "Warnow-Elde-Land" dar.

Die Lokalen Aktionsgruppen "Warnow-Elde-Land" und "SüdWest-Mecklenburg" haben es sich zum Ziel gesetzt, den Akteuren entlang der Wasserstraßen ein Diskussionsforum zu bieten. Es soll eine Plattform geschaffen werden, die dazu beiträgt, gemeinsame Interessen und Ziele zu erkennen und Schwerpunkte für eine Zusammenarbeit festzulegen. Die Aktionsgruppen sehen Ansatzpunkte für eine Kooperation vor allem in den Bereichen Marketing, Produktentwicklung und Qualifizierung. Kurz- und mittelfristig können Handlungsfelder im Rahmen der LEADER-Förderung aufgezeigt werden, langfristig soll das touristische Angebot entlang der Wasserstraße weiter entwickelt und qualifiziert werden.

Im Anschluss an die Beratung wird der neue Image-Film zur Schweriner Seenlandschaft mit Müritz-Elde-Wasserstraße vorgestellt.

Nähere Informationen erhalten Sie über das Regionalmanagement der Lokalen Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land, telefonisch unter 03866/404-196 und im Internet unter www.warnow-elde-land.de. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## Ihr Regionalmanagement LAG Warnow-Elde-Land

# Schulanmeldung für die Einschulung Schuljahr 2010/2011

Die Anmeldung der Schulanfänger (geb. vom 01.07.2003 bis 30.06.2004) Schuljahr 2010/11 erfolgt am 19. bis 22. Oktober 2009 von 7.30 bis 13.00 Uhr im Sekretariat der Grundschule Dabel.

Auch Kinder sind anzumelden, deren Eltern eine Zurückstellung wünschen.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Die Anmeldung kann auch telefonisch erfolgen unter Dabel 20242.

## Einzugsbereich der Grundschule:

Dabel, Holzendorf, Borkow, Rothen, Hohenfelde, Woserin, Neu Woserin, Dinnies, Schlowe, Kukuk, Hohen Pritz, Klein Pritz, Turloff

# Öffentliche Bekanntmachungen

# 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Brüel für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 50 KV M-V wird nach Beschluss der Stadtvertretung Brüel vom 10.09.2009 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden:

		erhöht um	verminder um	t und damit der Gesamtl Haushaltspla einschl. der gegenüber bisher	anes Nachträge
		€	€	€	€
	im Verwaltungs- haushalt die Einnahmen die Ausgaben im Vermögens- haushalt die Einnahmen die Ausgaben	36.900 36.900 168.800 168.800	-	3.254.700 3.254.700 4.393.000 4.393.000	3.291.600 3.291.600 4.561.800 4.561.800
<b>§</b> E: 1.	<b>2</b> s werden neu fes	tgesetzt: rag von	bisher	600.000 € (u	

von bisher

von bisher

von bisher

der Umschuldung

der Verpflichtungs-

ermächtigungen

der Höchstbetrag

der Kassenkredite

2. der Gesamtbetrag

600.000 € (unverändert)

300.000 € (unverändert)

0 € (unverändert)

§ 3
Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	gegenüber bisher v. H.	auf nunmehr v. H.
Grundsteuer A	270	unverändert
Grundsteuer B	360	unverändert
Gewerbesteuer	305	unverändert

Brüel, den 14.09.2009



#### Verfahrensvermerk

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) sind Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend zu machen. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2009 der Stadt Brüel liegt in der Zeit vom 28.09.2009 bis 27.10.2009 jeweils montags bis freitags zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Verwaltung der Stadt Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg, Zimmer 34, aus.

#### Amt für Landwirtschaft Parchim

 Flurneuordnungsbehörde -Az: 5433.2-5-60-1262

Freiwilliger Landtausch: Groß Görnow Gemeinde: Groß Görnow Landkreis: Parchim

Ausfertigung

## Öffentliche Bekanntmachung

## Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

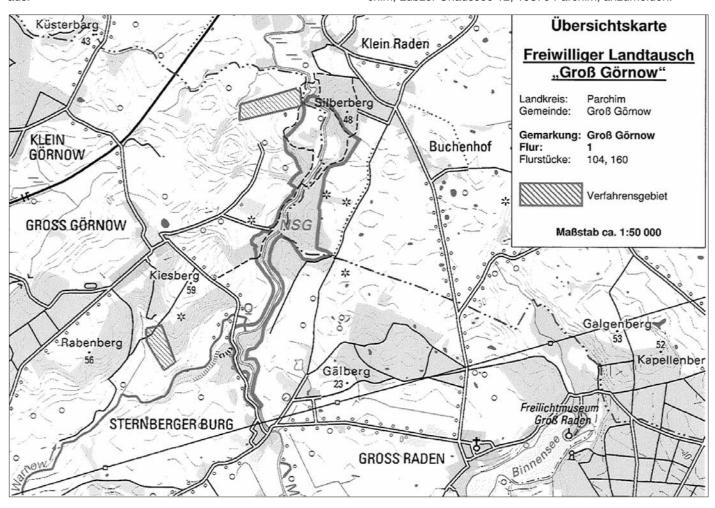
Durch dag Amt für Landwirtschaft Parchim wird ein freiwilliger Landtausch nach den Vorschriften des 8. Abschnittes des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBI. I S. 1418) mit späteren Änderungen in Verbindung mit den Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBI. I S. 546) mit späteren Änderungen zur Wiederherstellung der Einheit von selbstständigem Eigentum an Gebäuden, Anlagen sowie Anpflanzungen und Eigentum an Grund und Boden durchgeführt.

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen folgende Flurstücke:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück/e	
Groß Görnow	Groß Görnow	1	104,160	_

Das Tauschgebiet umfasst ca. 6,8 ha und ist auf der mit dieser Bekanntmachung verbundenen Gebietskarte farblich gekennzeichnet.

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieser Aufforderung - beim Amt für Landwirtschaft Parchim, Lübzer Chaussee 12, 19370 Parchim, anzumelden.



Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden Ist.

Parchim, den 25.08.2009

Im Auftrag

gez. A. Winkelmann (LS)

Ausfertigungsvermerk

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Parchim, den 25.08.2009

Im Auftrag





## Einladung zur Mitgliederversammlung der Wildschadensausgleichskasse des Landkreises Parchim

Der Vorstand der Wildschadensausgleichskasse des Landkreises Parchim lädt zur

7. Mitgliederversammlung am Donnerstag, 22. Oktober 2009, um 18 Uhr ein.

Tagungsort: Gaststätte "Zwei Linden" in 19399 Dobbertin

Mitglieder der Kasse sind It. § 27 Abs. 1 Landesjagdgesetz Mecklenburg-Vorpommern:

- die Jagdgenossenschaften
- die Eigentümer eines Eigenjagdbezirkes (Eigenjagdbesitzer)
- die Pächter eines Jagdbezirkes
- die Landwirte, die eine Nutzfläche von mindestens 75 Hektar bewirtschaften
- alle anderen Landwirte können der Kasse beitreten.

## Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 3. Bestätigung der Tagesordnung
- Tätigkeitsbericht des Vorstandes zur Arbeit der Wildschadensausgleichskasse in den Jagdjahren 2007/2008 sowie 2008/2009
- 5. Finanzbericht
- 6. Haushaltsplan für das Kassenjahr 2009/2010
- 7. Kassenprüfungsbericht
- 8. Diskussion
- 9. Entlastung des Vorstandes und Bestätigung der Berichte
- Wahl eines neuen Mitglieds des Vorstandes zum 01. April 2010

Wahl der Wahlkommission

Vorstellung des/der neuen Kandidaten

Entlastung des bisherigen Mitglieds zum 31. März 2010 Wahl

11. Schlusswort

gez. A. Lobbe Kassenvorsteher

## Hinweise der unteren Wasserbehörde zur Allgemeinverfügung zum Vollzug des Landeswassergesetzes M-V

Im Landboten des Landkreises Parchim vom 11.09.2009 wurde durch die untere Wasserbehörde des Landkreises Parchim durch Allgemeinverfügung angeordnet, dass Grundstückseigentümer, die keine gültige wasserrechtliche Erlaubnis für die Abwassereinleitung aus ihren Kleinkläranlagen nach Landeswassergesetz besitzen, die Einleitungen aus ihren Kleinkläranlagen bis zum 31.12.2011 einstellen müssen .

Weiterhin müssen die Grundstückseigentümer ohne wasserrechtliche Erlaubnis bis zum 01.01.2010 entweder einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis stellen oder anzeigen, dass sie eine abflusslose Sammelgrube bereits betreiben oder zukünftig betreiben wollen.

Der Landkreis Parchim ändert damit seine bisherige Verwaltungspraxis, über Einzelanordnungen die Kleinkläranlagen aller Grundstücke ortsweise anzupassen.

Die Regelungen der Allgemeinverfügung gelten ohne einzelne Zustellung für alle Grundstückseigentümer, die keine gültige wasserrechtliche Erlaubnis besitzen und Abwasser in ein Oberflächengewässer oder das Grundwasser einleiten.

Sie gilt nicht nur für Dauerwohngrundstücke in Orten und Au-Benbereichen, die nicht zentral vom Abwasser entsorgt werden. Auch Grundstückseigentümer, die Wochenend- und Ferienhaus- oder Gartengrundstücke (auch in Kleingartenvereinen) besitzen, auf denen Abwasser anfällt, sind zur Einhaltung der Allgemeinverfügung verpflichtet.

Formulare zur Antragstellung auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis können im Internet unter www.kreispch.de beim Service Portal unter A-Z Stichwort Kleinkläranlagen heruntergeladen werden.

Sollte den Antragstellern kein Internet zur Verfügung stehen, können die Antragsformulare auch bei der unteren Wasserbehörde in der Kreisverwaltung bezogen werden.

Voraussetzung für eine zügige Bearbeitung der Anträge durch die Mitarbeiter der unteren Wasserbehörde ist die Einreichung vollständiger Unterlagen.

Das Anzeigen des Vorhandenseins einer abflusslosen Sammelgrube kann formlos, unter Angabe des Nutzvolumens, erfolgen. Mit vorzulegen ist in jedem Fall ein Dichtigkeitsprüfungsnachweis der Sammelgrube.

Eine **Erlaubnis** zur Einleitung von Abwasser aus Kleinkläranlagen ist grundsätzlich nur zu erteilen, wenn die Kleinkläranlage den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht. Die Voraussetzungen der Prüfung zur Erteilung einer Erlaubnis sind in der Kleinkläranlagen-Verwaltungsvorschrift - KKA-VV vom 25.11.2002 für die unteren Wasserbehörden festgelegt.

Danach sind nur Kleinkläranlagen mit biologischer Stufe, die die Grenzwerte des Anhang 1 der Abwasserverordnung vom 20. September 2001 einhalten, erlaubnisfähig.

Die Ableitung des gereinigten Abwassers darf nur in ein einleitfähiges Gewässer erfolgen. Das bedeutet, es muss entweder nachweislich versickerungsfähiger Boden auf dem Grundstück oder ein Fließgewässer vorhanden sein. Bei einer Einleitung in ein Fließgewässer ist dem Antrag die Zustimmung des zuständigen Wasser- und Bodenverbandes mit beizulegen. Sollte die Einleitung nicht direkt in das Gewässer sondern über eine Leitung erfolgen, wird außerdem die Zustimmung des Grundstückseigentümers bzw. Leitungsinhabers benötigt.

Grundstückseigentümer, bei denen weder versickerungsfähiger Boden noch ein genehmigungsfähiges Einleitgewässer vorhanden ist, müssen ihr anfallendes Abwasser in gedichteten abflusslosen Sammelgruben erfassen und durch den zuständigen Abwasserentsorger abfahren lassen.

**Auskünfte zum Erlaubnisverfahren** erteilen die zuständigen Sachbearbeiter unter folgenden Telefonnummern - Vorwahl Parchim (03871).

Für den Bereich der	
Ämter Crivitz, Ostufer Schweriner See und Banzkow	722249
Ämter Goldberg-Mildenitz und Eldenburg-Lübz	722258
und	722249
Amt Sternberger Seenlandschaft	722268
Amt Parchimer Umland und Stadt Parchim	722244
Amt Plau am See	722258

Darauf hinweisen möchten wir, dass für alle **Fördermittelanträge**, die bis zum 31. Dezember 2009 in der unteren Wasserbehörde eingehen, die Förderhöhe wie folgt beträgt:

- bis zu 10 Einwohnerwerten (EW)
   und zuwendungsfähigen
   Ausgaben von mindestens 3.500 EUR
- bis zu 20 EW und zuwendungsfähigen Ausgaben von 3.000 EUR mindestens 7.000 EUR
- bis zu 50 EW und zuwendungsfähigen Ausgaben von 4.000 EUR mindestens 10.000 EUR

Bedingung für die höheren Fördersätze ist außerdem, dass die **Vorhaben bis zum 31.12.2011** durchgeführt und abgerechnet sein müssen.

Voraussetzung zur Bearbeitung der Fördermittelanträge ist jedoch eine bereits erteilte wasserrechtliche Erlaubnis. Weiterhin darf vor erteiltem Fördermittelbescheid noch kein Auftrag zur Errichtung der Kleinkläranlage an eine Firma erteilt worden sein.

Die **Anträge für die Fördermittel** können ebenfalls über das Internet unter www.kreis-pch.de im Service Portal unter A-Z Stichwort Fördermittel Kleinkläranlagen heruntergeladen werden.

Sollte den Antragstellern kein Internet zur Verfügung stehen, können die Antragsformulare auch bei der unteren Wasserbehörde in der Kreisverwaltung bezogen werden.

Auskünfte zur Förderung werden unter der Telefonnummer 03871/722252 erteilt.

Auch Grundstückseigentümer mit einer gültigen wasserrechtlichen Erlaubnis, die für eine Untergrundversickerung erteilt worden ist, sollten überlegen, ob sie nicht bis zum 31.12.2011 diese mit einem biologischen Anlagenteil nachrüsten wollen. Wenn die Kosten dafür über 3.500 EUR liegen, können ebenfalls bei einer Antragstellung in diesem Jahr 1.500 EUR Fördermittel bewilligt werden.

Um dem zu erwartenden großen Ansturm der Antragsteller mit Anträgen auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis und auf Fördermittel in der Abarbeitung gerecht werden zu können, hat die untere Wasserbehörde das Gebiet des Landkreises geteilt, so dass zwei Allgemeinverfügungen mit unterschiedlichen Antragsfristen erlassen werden. Der Termin zur Einstellung der Gewässerbenutzungen ist jedoch für alle gleich.

Von der **ersten Allgemeinverfügung** sind die Grundstücke folgender Orte und Bereiche der in Punkt 1 genannten Ämter betroffen, da sie auch zukünftig nicht zentral erschlossen werden.

## **Bereich Amt Crivitz**

- Gemeinde Barnin Hof Barnin
- Gemeinde Göhren Bahlenhüschen, Settin (mit Neu Settin)
- Gemeinde Demen Ortslage Klaushof und Ausbau Kobande
- Gemeinde Wessin Radepohl, Badegow

## Bereich Amt Goldberg-Mildenitz

- Gemeinde Techentin Augzin, Below, Mühlenhof
- Gemeinde Dobbertin Dobbin, Kläden, Neu Schwinz, Neuhof. Spendin
- Gemeinde Diestelow Diestelow, Grambow, Sehlsdorf,
- Gemeinde Neu Poserin Groß Poserin, Klein Wangelin, Kressin, Neu Poserin, Wooster Teerofen
- Gemeinde Mestlin Kadow, Ruest (mit Ruester Krug), Mestlin - Büthberg, Forsthof, Schnatterei, Ruest Ausbau, Rohrsiloanlage

## Bereich Amt Sternberger Seenlandschaft

- Gemeinde Mustin Bolz, Lenzen, Ruchow
- Gemeinde Weitendorf Weitendorf, Jülchendorf, Jülchendorf Meierei. Kaarz
- Gemeinde Blankenberg Wipersdorf
- Gemeinde Brüel Necheln
- Gemeinde Langen Jarchow Langen Jarchow
- **Gemeinde Zahrensdorf** Tempzin, Zahrensdorf
- Gemeinde Kuhlen-Wendorf Gustävel, Nutteln, Tessin, Zaschendorf
- Gemeinde Borkow Hohenfelde, Neu Woserin, Woserin
- Gemeinde Dabel Ortslage Turloff

#### **Bereich Amt Parchimer Umland**

- Gemeinde Grebbin Wozinkel (mit Grebbin Ausbau)
- Gemeinde Stolpe Stolpe, Barkow, Granzin
- Gemeinde Lewitzrand Ortslage Göthen und Klinker Mühle. Rusch
- Gemeinde Rom Rom, Klein Niendorf, Paarsch
- **Gemeinde Zölkow** Zölkow. Kladrum teilweise. Hof Grabow
- **Gemeinde Ziegendorf** Ziegendorf, Drefahl (mit Neu Drefahl), Meierstorf, Stresendorf
- Gemeinde Karrenzin Herzfeld, Karrenzin, Neu Herzfeld, Repzin, Wulfsahl
- Gemeinde Groß Niendorf Ortslage Ruester Siedlung

#### Bereich Amt Plau am See

- Gemeinde Barkhagen Altenlinden, Barkow (mit Barkow Ausbau), Kolonie Lalchow, Zarchlin
- Gemeinde Karow Ortslagen Teerofen und Hahnenhorst
- Gemeinde Ganzlin Dresenow, Dresenower Mühle, Twietfort
- Gemeinde Buchberg Gnevsdorf, Hof Retzow, Klein Damerow, Retzow (mit Barackendorf und Krim)

(Wir möchten darauf hinweisen, dass beim Abdruck im Landboten des Landkreises bedauerlicherweise eine falsche Ortsliste als Hinweis veröffentlicht wurde. Die hier abgedruckte Liste ist verbindlich.)

## Hauptsatzung der Gemeinde Dabel

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBI. M-V S. 206), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBI. M-V S. 539) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Dabel vom 09.07.2009 und nach Durchführung des Anzeigeverfahrens beim Landrat des Landkreises Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Hauptsatzung erlassen:

#### § । Wappen/Flagge/Dienstsiegel

- (1) Die Gemeinde Dabel führt ein Wappen, eine Flagge und ein Dienstsiegel.
- (2) Das Wappen zeigt eine rote Holländerwindmühle in Gold über einer erniedrigten blauen Wellenleiste, begleitet beiderseits und oben von je einem aufrechten Eichenblatt mit schwarzem Stiel, daran zwei blaue Früchte.
- (3) Die Flagge der Gemeinde Dabel ist quer zur Längsachse des Flaggentuchs von Gelb, Rot und Gelb gestreift. Die äußeren gelben Streifen nehmen jeweils ein Viertel, der rote Mittelstreifen nimmt die Hälfte der Länge des Flaggentuchs ein. In der Mitte des Flaggentuchs liegt, zwei Drittel der Höhe des Flaggentuchs einnehmend, das Wappen der Gemeinde. Die Länge des Flaggentuchs verhält sich zur Höhe wie 5 zu 3.
- (4) Das Dienstsiegel zeigt das Gemeindewappen mit der Umschrift GEMEINDE DABEL, LANDKREIS PARCHIM.
- (5) Die Verwendung des Wappens durch Dritte bedarf der Genehmigung des Bürgermeisters.

#### 8 2

## Rechte der Einwohner

- (1) Der Bürgermeister beruft mindestens einmal im Jahr eine Versammlung der Einwohner der Gemeinde ein. Die Einwohnerversammlung kann auch begrenzt auf Ortsteile durchgeführt werden.
- (2) Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung in Selbstverwaltungsangelegenheiten, die in der Gemeindevertretersitzung behandelt werden müssen, sollen dieser in einer angemessenen Frist zur Beratung vorgelegt werden.
- (3) Die Einwohner erhalten die Möglichkeit, in einer Fragestunde vor Beginn des öffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung Fragen an alle Mitglieder der Gemeindevertretung sowie den Bürgermeister zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten. Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung beziehen. Für die Fragestunde ist eine Zeit bis zu 30 Minuten vorzusehen.
- (4) Der Bürgermeister isl verpflichtet, im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung über wichtige Gemeindeangelegenheiten zu berichten.

## § 3

## Gemeindevertretung

- (1) Die Gemeindevertretersitzungen sind öffentlich.
- (2) Die Öffentlichkeit ist grundsätzlich in folgenden Fällen ausgeschlossen:
- 1. einzelne Personalangelegenheiten außer Wahlen
- 2. Steuer- und Abgabenangelegenheiten Einzelner
- Grundstücksgeschäfte
- Vergabe von Aufträgen.

Die Gemeindevertretung kann im Einzelfall, sofern rechtliche Gründe nicht entgegenstehen, Angelegenheiten der Ziffern 1 -4 in öffentlicher Sitzung behandeln.

(3) Anfragen von Gemeindevertretern sollen spätestens fünf Arbeitstage vor der Gemeindevertretersitzung beim Bürgermeister eingereicht werden. Mündliche Anfragen während der Gemeindevertretersitzung sollen, sofern sie nicht in der Sitzung selbst beantwortet werden, spätestens innerhalb von vierzehn Tagen schriftlich beantwortet werden.

## § 4

## Hauptausschuss

- (1) Ein Hauptausschuss wird gebildet. Gemäß § 36 Abs. 2 KV M-V werden dem Hauptausschuss die Aufgaben des Finanzausschusses übertragen.
- (2) Dem Hauptausschuss gehören neben dem Bürgermeister drei Gemeindevertreter an.
- (3) Außer den ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben obliegen dem Hauptausschuss alle Entscheidungen, die nicht nach § 22 Abs. 3 KV M-V als wichtige Angelegenheiten der Gemeindevertretung vorbehalten sind bzw. durch die folgenden Vorschriften dem Bürgermeister übertragen werden. Davon unberührt bleiben die dem Bürgermeister gesetzlich übertragenen Aufgaben.
- (4) Der Hauptausschuss trifft Entscheidungen nach § 22 Abs. 4 KV M-V
- Im Rahmen dessen Nr. 1 bei Verträgen, die auf einmalige Leistungen gerichtet sind, innerhalb einer Wertgrenze von 2.500 € bis 20.000 € sowie bei wiederkehrenden Leistungen innerhalb einer Wertgrenze von 500 € bis 2.500 € je Monat,
- im Rahmen dessen Nr. 2 bei überplanmäßigen Ausgaben innerhalb einer Wertgrenze 10 bis 20 % der betreffenden Haushaltsstelle, jedoch nicht mehr als 5.000 €, sowie bei außerplanmäßigen Ausgaben innerhalb einer Wertgrenze von 1.000 € bis 5.000 € je Ausgabenfall,
- bei Veräußerung oder Belastung von Grundstücken bis zu einer Wertgrenze von 30.000 €, bei Hingabe von Darlehen, die innerhalb eines Haushaltsjahres zurückgezahlt werden, von 10.000 € bis zu 25.000 €, sowie bei Aufnahme von Krediten im Rahmen des Haushaltsplanes innerhalb einer Wertgrenze von 50.000 € bis 100.000 €.
- 4. im Rahmen dessen Nr. 4 bis zu einer Wertgrenze von 15.000 €,
- im Rahmen dessen Nr. 5 bei Verträgen bis zu einer Wertgrenze von 10.000 €.

- (5) Der Hauptausschuss entscheidet über den Abschluss von baurechtlichen Verträgen, insbesondere über Erschließungs- und Durchführungsverträge zu vorhabenbezogenen Bebauungsplänen, bei denen die Gemeinde nicht finanziell belastet wird. Bei finanziell belastenden baurechtlichen Verträgen gelten die in dieser Satzung festgelegten Wertgrenzen.
- (6) Dem Hauptausschuss wird in Bauangelegenheiten die Befugnis für folgende Entscheidungen übertragen:
- a) nach § 31 Abs. 1 und 2 BauGB über Ausnahmen und Befreiungen
- b) nach §§ 34 und 35 BauGB i. V. m. § 36 BauGB beim Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern - einschließlich Nebenanlagen über das gemeindliche Einvernehmen.
- (7) Der Hauptausschuss entscheidet über die Vergabe von Aufträgen nach der VOL und VOB innerhalb der Grenzen von 1.500 bis 3.000 € bzw. von 4.000 bis 10.000 €.
- (8) Der Hauptausschuss entscheidet im Einvernehmen mit dem Bürgermeister in Personalangelegenheiten, insbesondere über Einstellungen, Beförderungen und Entlassungen.
- (9) Die Gemeindevertretung ist laufend über die Entscheidungen des Hauptausschusses zu unterrichten.
- (10) Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nicht öffentlich.

## § 5

Name

#### Beratende Ausschüsse

(1) Folgende Ausschüsse werden gemäß § 36 KV M-V gebildet:

#### Aufgabengebiet

Ausschuss für Ge-Flächennutzungsplan, Bauleitmeindeentwicklung, Bau, planung, Wirtschaftsförderung, Verkehr, Tourismus Hoch-, Tief- und Straßenbauu. Umwelt angelegenheiten, Denkmal-3 Gemeindevertreter pflege, Probleme der Klein-2 sachkundige gartenanlagen, Umwelt- und Einwohner Naturschutz, Landschaftspfleae Ausschuss für Schule, Betreuung der Schul- und Jugend, Kultur und Kultureinrichtungen, Soziales Kulturförderung und 4 Gemeindevertreter Sportentwicklung, 3 sachkundige Jugendförderung, Kinder-Einwohner tagesstätten, Sozialwesen,

(2) Die Sitzungen der beratenden Ausschüsse sind öffentlich, entsprechend gilt § 3 (2) dieser Hauptsatzung.

Fremdenverkehr.

(3) Wird ein sachkundiger Einwohner zum Ausschussvorsitzenden gewählt, steht ihm in Angelegenheiten des Ausschusses ein Rederecht in der Gemeindevertretung zu.

#### **§** 6

## Bürgermeister/Stellvertreter

- (1) Der Bürgermeister trifft Entscheidungen nach  $\S$  22 Abs. 4 KV M-V unterhalb der folgenden Wertgrenzen:
- im Rahmen dessen Nr. 1 bei Verträgen, die auf einmalige Leistungen gerichtet sind, unterhalb der Wertgrenze von 2.500 € sowie bei wiederkehrenden Leistungen unterhalb der Wertgrenze von 500 € pro Monat
- 2. im Rahmen dessen Nr. 2 bei überplanmäßigen Ausgaben unterhalb der Wertgrenze von 10 % der betreffenden Haushaltsstelle, jedoch nicht mehr als 500 €, sowie bei außerplanmäßigen Ausgaben unterhalb der Wertgrenze von 1.000 € je Ausgabenfall. Die Gemeindevertretung ist mindestens halbjährlich über die genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu informieren
- 3. bei Veräußerung oder Belastung von Grundstücken unterhalb der Wertgrenze von 500 € bei Hingabe von Darlehen, die innerhalb eines Haushaltsjahres zurück gezahlt werden, bis zu 10.000 € sowie bei Aufnahme von Krediten im Rahmen des Haushaltsplanes unterhalb der Wertgrenze von 50.000 €
- 4. im Rahmen dessen Nr. 4 bis zu einer Wertgrenze von 2.500 €
- 5. im Rahmen dessen Nr. 5 bei Verträgen bis zu 5.000 €.

Der Bürgermeister entscheidet über die Vergabe von Aufträgen nach der VOL bis zum Wert von 1.500 € und nach der VOB bis zum Wert von 4.000 €.

- (2) Die Gemeindevertretung ist laufend über die Entscheidungen im Sinne des Abs. (1) zu unterrichten.
- (3) Erklärungen der Gemeinde i. S. d. § 39 Abs. 2 Satz 5 KV M-V bis zu einer Wertgrenze von 800 € bzw. bei wiederkehrenden Verpflichtungen von 300 € pro Monat können vom Bürgermeister allein bzw. durch einen von ihm beauftragten Bediensteten des Amtes in einfacher Schriftform ausgefertigt werden. Bei Erklärungen gegenüber einem Gericht liegt diese Wertgrenze bei 2.500 €.
- (4) Der Bürgermeister entscheidet über die Ausübung des Vorkaufsrechts der Gemeinde (§§ 24 ff. BauGB). Sofern von dem Vorkaufsrecht Gebrauch gemacht wird, obliegt die Entscheidung der Gemeindevertretung. Zu allen Entscheidungen nach Satz 1 soll der Bürgermeister eine Stellungnahme des Bauausschusses einholen. Er unterrichtet die Gemeindevertretung fortlaufend über die getroffenen Maßnahmen.

#### § 7

## Entschädigung

- (1) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen
- der Gemeindevertretung
- der Ausschüsse, in die sie gewählt wurden,

ein Sitzungsgeld in Höhe von 30,00 €.

Für mehrere Sitzungen an einem Tag wird nur ein Sitzungsgeld bezahlt

- (2) Sachkundige Einwohner erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen der Ausschüsse, in die sie gewählt wurden, ein Sitzungsgeld in Höhe von 30,00 €.
- (3) Ausschussvorsitzende und deren Vertreter erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung ein Sitzungsgeld in Höhe 60,00 €.
- (4) Der Bürgermeister erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 750.00 €.

Den Stellvertretern des Bürgermeisters wird nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung bei Verhinderung des Bürgermeisters für ihre besondere Tätigkeit je nach Dauer der Vertretung, für jeden Tag des Tätigwerdens ein Dreißigstel der monatlichen Aufwandsentschädigung nach Abs. 3 Satz 1 gezahlt.

## § 8

## Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Satzungen und sonstige amtliche Mitteilungen der Gemeinde, die durch Rechtsvorschriften vorgegeben sind, werden im "Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft" öffentlich bekannt gemacht. Das "Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft" erscheint elfmal jährlich und wird kostenlos in alle Haushalte der Gemeinde Dabel geliefert. Es kann weiterhin einzeln oder im Abonnement bei der Stadtverwaltung Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg bezogen werden.

Öffentliche Bekanntmachungen über die Auslegung von Bauleitplänen nach Baugesetzbuch § 3 Abs. 2,und zu den Wahlen erfolgen durch Abdruck im Anzeiger für Sternberg-Brüel-Warin der "Schweriner Volkszeitung". Die "Schweriner Volkszeitung" kann einzeln oder im Abonnement bei der Landesverlags- und Druckgesellschaft mbH Mecklenburg & Co. KG in 19061 Schwerin, von-Stauffenberg-Str. 27 bezogen werden.

- (2) Die Bekanntmachung und Verkündigung ist bewirkt mit Ablauf des Erscheinungstages, bei Abdruck in mehreren Zeitungen ist der Erscheinungstag der zuletzt erschienenen Zeitung maßgebend.
- (3) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 Satz 5 hinzuweisen, Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.
- (4) Vereinfachte Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln.

Die Bekanntmachungstafeln der Gemeinde befinden sich in: Dabel, Wilhelm-Pieck-Straße 20, vor dem Gemeindebüro

Holzendorf, an der Verbindungsstraße zwischen B 192 und altem Gutshaus (Nr. 16).

Auf den Aushang ist in Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Absatz 3 Satz 3 ist gleichfalls anzuwenden.

(5) Ist die öffentliche Bekanntmachung einer ortsrechtlichen Bestimmung in üblicher Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unab-

wandelbarer Ereignisse nicht möglich, so ist dies durch Aushang an den Bekanntmachungstafein § 7 Abs. 4 Satz 2 zu veröffentlichen.

Die Aushangfrist beträgt 14 Tage. Ist der Hinderungsgrund entfallen, wird die öffentliche Bekanntmachung nach Abs. 1 unverzüglich nachgeholt.

(6) Einladungen zu den Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse werden durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln gemäß § 7 Abs. 4 Satz 2 öffentlich bekannt gemacht. Hierfür beträgt die Aushangfrist 7 Tage.

## § 9

## Ortsteile

(1) Die Gemeinde Dabei besteht aus den Ortsteilen Dabei und Holzendorf. Es werden keine Ortsteilvertretungen gebildet.

#### § 10

#### Inkrafttreten/Außerkrafttreten

- (1) Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die Hauptsatzung vom 15.09.2004 sowie die 1. Änderung der Hauptsatzung vom 11.01.2005 außer Kraft.

Dabel, den 16.09.2009





#### Verfahrensvermerk

Vorstehende Hauptsatzung der Gemeinde Dabel wurde dem Landrat des Landkreises Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde gem. § 5 Abs. 2 KV M-V angezeigt.

Der Landrat hat mit Schreiben vom 15.09.2009 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Hiermit wird die Hauptsatzung der Gemeinde Dabel vom 16.09.2009 im Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft, dem Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft, Nr. 09/09 vom 26.09.2009 öffentlich bekannt gemacht.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formfehler verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

# 1. Nachtragshaushaltssatzung des Schulverbandes Sternberg für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 48 und 161 der KV M-V wird nach Beschluss der Schulverbandsversammlung Stemberg vom 17.06.2009 und mit Genehmigung der unteren Rechtsaufsichtsbehörde vom 07.09.2009 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden:

die Ausgaben 1.252.600,00

	10.10.0.0.10.10			
	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesam Haushaltsp einschl. der gegenüber bisher	lanes Nachträge
	€	€	€	€
im Verwaltungs- haushalt die Einnahmen die Ausgaben	-	- -	786.000,00 786.000,00	786.000,00 786.000,00
2. im Vermögens- haushalt die Einnahmen	1.252.600,00	-	70.200,00	1.322.800,00

70.200,00 1.322.800,00

## § 2

Es werden neu festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite	von bisher auf	0 € 424.400 €
	davon für Zwecke der Umschuldung	von bisher auf	0 € 347.900 €
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-	aui	547.900 E
3.	ermächtigungen der Höchstbetrag	von bisher	0,00 € (unverändert)
	der Kassenkredite	von bisher auf	70.000,00 € 100.000,00 €

## § 3

Es werden wie folgt festgesetzt:

1. die Höhe der Schulverbandsumlage

auf 1.052,- €/Schüler (unverändert)

2. die Höhe der Hortkostenumlage

auf 710,- €/Hortkind (unverändert)

Sternberg, den 17.09.2009



## Verfahrensvermerk

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) sind Verstöße gegen Verfahrensund Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend zu machen. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder BekanntmachungsVorschriften.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2009 des Schulverbandes Sternberg liegt in der Zeit vom 28.09.2009 bis 27.10.2009 jeweils montags bis freitags zu den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme in der Verwaltung der Stadt Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg, Zimmer 34, aus.

# Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 17.06.2009

## 15 K 37/06

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, dem 01.12.2009, 9.15 Uhr,

Raum 340, 2, OG, im Gerichtsgebäude des

Amtsgerichts Parchim, Moltkeplatz 2

folgendes Grundeigentum versteigert werden:

das Grundstück

eingetragen im Grundbuch von Brüel, Blatt 1625:

Bestandsverzeichnis Ifd. Nr. 1

Gemarkung Brüel, Flur 3, Flurstück 10/3, Weg zum Roten See, groß 1.061 qm.

Es handelt sich um ein eingesch. Zweifamilienhaus, voll unterkellert in 19412 Brüel, Weg zum Roten See 5, Bj. 1962, 1994 Modernisierung, 1 WE im KG (ca. 110 qm Whnfl.), 1 WE im EG (ca. 148 qm Whnfl.), Garage, Swimmingpool, Kamin.

Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG:

## 186,500,00 EUR (einschließlich 2.600,00 EUR für mögliches Zubehör)

Bieter haben auf Verlangen Sicherheit in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

# Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 13.08.2009

#### 14 K 132/06

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

## Montag, dem 26.10.2009, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, 2. OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von **Brüel, Blatt 2026** eingetragene Grundstück versteigert werden:

Bestandsverzeichnis Ifd. Nr. 1

Gemarkung Brüel, Flur 2, Flurstücke 11/16, 163/21, Hinstorffstraße 61, Gebäude- und Freifläche,

insgesamt groß 274 qm.

Es handelt sich um ein Reihenendhaus in 19412 Brüel, Hinstorffstr. 61, Bj. 1996, zweigeschossig, DG ausgebaut, Keller, ca. 115 qm Wfl., Reparaturrückstände.

Verkehrswert gem. § 74a Abs. 5 ZVG: 134.000,00 EUR (einschließlich 800,00 EUR für mögliches Zubehör)

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

# Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 24.08.2009

#### 14 K 24/05

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

#### Montag, dem 09.11.2009, 09.15 Uhr

im Gerichtsgebäude, 2. OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von **Hohen Pritz, Blatt 126** eingetragene Grundstück versteigert werden:

BV-Nr. 1, Gemarkung Hohen Pritz, Flur 3, Flurstück 312, Friedensstr. 4, 4.058 qm groß.

Es handelt sich um das Grundstück Friedensstr. 4 in 19406 Hohen Pritz, zweigeschossiges Zweifamilienwohnhaus, Bj. ca. 1950, ab 1990 Teilsanierung, massiv, teilunterkellert (Heizungsraum), EG u. OG je ca. 160 qm Wfl., 3 Garagen; Nebengebäude (ehem. Stall), Bj. 1950.

Verkehrswert gem. § 74a Abs. 5 ZVG: 118.000,00 EUR

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus Gründen des § 85a ZVG versagt worden.

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Eine Sicherheitsleistung ist ausschließlich unbar zu leisten

# Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 26.08.2009

## 14 K 61/08

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

## Montag, dem 30.11.2009, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, 2. OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von **Borkow, Blatt 41** eingetragene Grundstück versteigert werden:

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1

Gemarkung Borkow, Flur 1, Flurstück 82/1, Hauptstr. 21, groß 2.882 qm.

Es handelt sich um ein Einfamilienhaus in 19406 Borkow, Hauptstr. 21, Bj. 1948, 2000 teilsaniert, 135 qm Wfl., DG teil ausgebaut, teil unterkellert, Instandhaltungsrückstau, diverse Nebengebäude.

Verkehrswert gem. § 74a Abs. 5 ZVG: 57.300,00 EUR (einschließlich 1.400,00 EUR für mögliches Zubehör)

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.



Arzt
Elektriker
WerbeagentuMaurer
Plotterbude Backer
Physiotherapie
Physiotherapie
OPTIKER
Apotheke Hotel
Autonandier



Jetzt digital umrüsten kostenlose Vorortberatung



**Ihr Service Partner vor Ort** 



LCD, TV, Sat, PC, Haushaltsgeräte

Sternberg 2548 • Brüel 20400 schnell & preiswert



Allgemeine Wohnungsgenossenschaft Sternberg - Dabel - Brüel e.G.

19406 Sternberg · Leonhard-Frank-Str. 10 STERNBERG · DABEL · BRÜEL Tel./Fax: (03847) 27 03 / 27 01

## Wohnungsangebote

- Karl-Marx-Straβe 37, Sternberg
   4-R-Whg. mit Balkon, 76,18 m², 4. Etage,
   301,40 € zzgl. Nebenkosten,
   Bezugstermin nach Vereinbarung
- Mecklenburgring 31, Sternberg
   3-R-Whg., 2. Etage, mit Gasetagenheizung, 61,74 m², 257,30 € zzgl. Nebenkosten
- *Karl-Marx-Straße 35, Sternberg*3-R-Whg. mit Balkon, 4. Etage, 59,92 m²,
  235,90 € zzgl. Nebenkosten,
  Bezugstermin nach Vereinbarung

Weitere Angebote zu erfragen: 03847/2703 oder im Internet: www.awg-sternberg.de

# Neueröffnung in Sternberg

## **AngelProfi mit großer Angebotspalette**

Mitte August eröffnete Bodo Karalus das Fachgeschäft in der Luckower Straße 12 in Sternberg.

Der Angelsportler, egal ob auf Karpfen, Raubfisch oder Ostsee spezialisiert, findet hier auf ca. 40 m² sehr vieles, was man so braucht, um erfolgreich Fische aus dem Wasser zu bringen. Von diversen Lockmitteln, Futter und Boilies, Pilker und Meeresmontagen, Blinker, Spinner und Gummifische bis hin zum notwendigen Angelgerät, wie Ruten, Rollen und Keschern ist hier alles gut sortiert. Die Rollen können vor Ort mit der entsprechenden Schnur oder Sehne bespult werden Gegen die Kälte und Regen gibt es die entsprechende moderne Bekleidung oder ein Schirm/-zelt. Praktisch erweist sich auch das Zubehör wie Fachbücher, Messer, Stühle und Hocker. Bootsmotore und Echo-

lote können im Katalog ausgesucht und bestellt werden. Für das Verbandsleben gibt es die verschiedensten Fahnen und Pokale, diese aber auch für alle anderen Sportarten. Ganz ohne Entgeld gibt es vom Filialleiter Michael Dreffkorn den Rat vom Fachmann. Für die Zukunft ist auch die Ausgabe von diversen Angelberechtigungskarten geplant.

# AngelSpezi

**Angeln • Pokale • Fahnen** 

**AngelSpezi Crivitz** 

Inh. Bodo Karalus

Luckower Straße  $12 \cdot 19406$  Sternberg · Tel. (03847) 436840 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr



## Vereine und Verbände

## Angelsportverein "Luckower See" e. V.

## Veranstaltungsplan Oktober/November 2009

17.10.09 14.00 Uhr Skat und Knobeln 2. Durchgang

Vereinsgelände am Sternberger See Ort:

24.10.09 08.00 Uhr Arbeitseinsatz

Ort: Vereinsgelände am Sternberger See/Anla-

ge Luckower See

25.10.09 06.30 Uhr Forellen in Tessenow

Treffpunkt: Parkplatz Seehotel Sternberg 15.11.09 08.00 Uhr Raubfischangeln für Interessenten Sternberger See/Trenntsee

Teilnehmer des Forellenangelns werden gebeten, sich in die im Angelladen (Pastiner Straße) oder Schaukasten (Vereinsgelände) aushängende Teilnehmerliste einzutragen.

Bei evtl. auftretenden Fragen bitte Herr Jens Sarnetzki kontaktieren. Tel.-Nr. 0172/7586856

## MELA - "Mein Herz schlägt für Milchbauern"

Bereits zum 19. Mal öffnete die MELA am 10. ,September ihre Pforten - und wie in jedem Jahr begleitete die Landesrapsblütenkönigin Jaqueline Rahe nach der offiziellen Eröffnung den Rundgang über das MELA-Gelände.

Neben Ministerpräsident Erwin Sellering, Landwirtschaftsminister Till Backhaus, Präsident des Bauernverbandes Rainer Tietböhl und weiteren Gästen ging es von Stand zu Stand, um Händler und Aussteller zu begrüßen.

Doch in diesem Jahr löste diese Delegation wohl bei jedem einen bitteren Beigeschmack aus. Nach Händeschütteln, Verkosten und freundlichen Worten zog am Ende der Delegation ein schwarzer Sarg an der Menge vorüber, getragen von still trauernden, schwarz gekleideten Milchbauern, die dem Ende ihrer Höfe entgegensehen oder es zum Teil auch schon erreicht haben.

Ohne die Abschaffung der Saldierungsmöglichkeiten ist an ein Überleben auf Dauer nicht zu denken.

"Mein Herz schlägt für Milchbauern" - mit diesem Sticker sympathisierte die Landesrapsblütenkönigin ganz offen mit diesen Unternehmern.



Geringe 0,35 EUR pro Liter Milch sind nötig, um die so gesunde Milch weiterhin zu liefern, sagten uns die "Sargträger". Inbegriffen sind hier alle Kosten vom Futter über die Löhne bis hin zur notwendigen Technik.

Verständlich wird so, dass bei derzeitig gezahlten 0,19 bis 0,20 EUR pro Liter an ein Fortbestehen der Höfe keiner mehr glaubt.

Wir hoffen, dass aus dem Spiel - wie hier beim Wettmelken auf Zeit - nicht bitterer Ernst wird und aus den Eutern der Kühe nur noch Wasser fließt.



Die Landesrapsblütenkönigen wünscht allen Milchbauern viel

Foto und Text: Angela Vogt

## Behindertenverband Sternberg e. V.

Der Behindertenverband gratuliert folgenden Mitgliedern im Monat September recht herzlich zum Geburtstag;

Herrn Wilhelm Kessel aus Sternberg, Frau Ilse Marx aus Dabel, Frau Bärbel Willsch aus Sternberg und Frau Marika Bronowski aus Brüel

Der Vorstand

Foto: Bilderbox

## Rheumaliga Arbeitsgruppe Brüel

Die AG Brüel gratuliert den Geburtstagskindern des Monats September recht herzlich:

Christel Ave, Hannelore Däubler, Rose-Marie Kirschnick, Anneliese Brandt, Ewald Schulz, Fritz Ziehe, Heinz Möbius, Sieglinde Merz, Ursula Brandt und Liesa Schreiber.

Die Leitung der AG Brüel

## Demokratischer Frauenbund e. V.

Frauen- und Familienzentrum Bahnhofstraße 15 (alter Bahnhof) 19406 Sternberg

## Veranstaltungsplan Monat Oktober 2009

Mi.. 07.10.2009

Informationsveranstaltung

09.30 Uhr

Frau Rapsch von Pro Senior spricht zum

Thema: Alles über Kräuter als Medizin

Mi., 14.10.2009 Buchlesung

09.30 Uhr

Die Bibliothekarin Frau Helga Reichel liest

herbstliche Geschichten

Mo., 19.10.2009 18.00 Uhr

Anmeldung bis zum 16.10.2009

Knobeln

Kostenbeitrag: 3,00 EUR

Bockwurst im Angebot für 1,00 EUR

Mi., 21.10.2009 10.00 Uhr Der Bürgermeister Herr Jochen Quandt spricht über wichtige

Vorhaben der Stadt Sternberg

Immer donnerstags ab 9.30 Uhr - Gemeinsam macht es mehr Spaß!

Individuelles Häkeln, Stricken und Basteln (Arbeitsmaterial bitte mitbringen)

Jeden Mittwoch, 9.00 Uhr, Frauenfrühstück

# Leichtathleten des 1. LAV Sternberg in Schweden

Zum Abschluss der ersten Hälfte der Sommersaison vor den Ferien reiste nun schon zum dritten Mal eine Mannschaft des 1. LAV vom 10. bis zum 12. Juli 2009 zu den Öresundspielen nach Helsingborg in Schweden. Für die neun Medaillengewinner bei Landesmeisterschaften und Kader des Sternberger Trainingstützpunktes war dieser hochklassige internationale Wettkampf eine Auszeichnung für die erbrachten Leistungen. Neben dem Gastgeberland Schweden und vielen Vereinen aus Deutschland waren auch die USA, Dänemark, Norwegen, England, Holland und Finnland vertreten. In spannenden und sehr anspruchsvollen Einzelentscheidungen der ausgeschriebenen Disziplinen versuchten die fünf Mädchen und vier Jungen noch einmal Anschluss an ihre Bestleistungen zu finden und möglichst einen vorderen Platz zu erkämpfen.

Erfreulich für die Athleten und ihre drei Betreuer waren ganz besonders die beiden Vereinsrekorde von Alexandra Piehl im Kugelstoßen mit 10,85 Meter und Isabell Damaschke im Speerwurf mit 32,10 Meter (beide WJB). Außerdem stellten Peter Albrecht (M15) im Kugelstoßen mit 11,14 Meter und Maik Rädler (M14) im Weitsprung mit 4,76 Meter neue persönliche Bestleistungen auf.

Rieke Tabeling (WJB) zeigte auch nach einem Jahr Trainingspause, dass sie das Stabhochspringen nicht verlernt hatte und kam wieder auf ihr beachtliches Ergebnis vom Vorjahr mit 2,83 Meter. Ergänzt wurde das Gesamtergebnis der Sternberger durch den Einsatz von Bettina Strebe (W13), Armin Unger (M13), Sarah Schmalfeldt (WJB) und Tuarik Buanzur (MJA). Auch wenn nicht alle sportlichen Ziele in diesen drei Tagen erreicht wurden, erlebten alle Mannschaftsmitglieder auch dank der Unterstützung des EDEKA Neukauf Markt K. Bohnhorst Sternberg und der Reederei SCANDLINES viele erlebnisreiche und interessante Stunden. Ein besonderer Umstand erhöhte den qualitativen Wert dieser Reise, denn erstmalig wurde die Wettkampffahrt mit dem befreundeten SV Blau-Weiß Grevesmühlen durchgeführt. Das gab beiden Teams die Gelegenheit, sich gegenseitig zu unterstützen und Erfolge gemeinsam zu feiern.



# Freiwillige Feuerwehr "Hans Hamann" Sternberg

## Dienstplan für Monat Oktober 2009

Datum/ Uhrzeit	Art des Dienstes	Ausbilder// Stunde	Art/	
<b>02.10.09</b> 09.00 Uhr	Winterfestmachung	H. Reimers Maschiniste	Р	2 h
03.10.09	Fahrzeugpflege Nationalfeiertag/ Kameradschaftstreffen in der Wache	Mascrimiste	:11	
<b>13.10.09</b> 19.00 Uhr	Vorstandssitzung	E. Meyer		
<b>16.10.09</b> 19.00 Uhr	Lebensrettende Sorfort- maßnahmen	DRK	U	1 h
	VKU/Rauchvergiftung		Р	1 h

## Spielmannszug

jeden Freitag 18.00 Uhr Probe

Wehrführer Kam E. Meyer

# Kultur, Tourismus und Freizeitangebote

# Bauern der Region Sternberg feiern Erntefest



Am Samstag, dem 26. September 2009, wird wieder das traditionelle Erntefest in Kobrow II gefeiert. Gegen 11.00 Uhr trifft der Festumzug mit Traktoren und Kremsern aus Sternberg auf dem Festplatz im Museumsdorf ein. Dort ist eine große Bühne aufgebaut auf der bis 18.00 Uhr tolle Unterhaltung geboten wird. Umrahmt wird der Festplatz von einem Bauernmarkt mit vielen regionalen Händlern, die ihre Produkte anbieten. Das Gut Sternberg bietet wieder Einkellerungskartoffeln zum Kauf an. Im Agrarmuseum wird ein Trödelmarkt viele Besucher begeistern. Jeder, der will, kann hier mitmachen. Die Kinder des Sternberger Hortes veranstalten ihr Drachenfest. Wie jedes Jahr wird moderne Erntetechnik vorgestellt und es gibt ein Schaudreschen mit Alttechnik zu bestaunen. Natürlich ist ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken vorbereitet. Das begehrte Bauernbrot aus dem Lehmbackofen gehört dazu, ebenso Torten

und frischer Platenkuchen. Viele Aktivitäten für Kinder sind vorgesehen. Eine Strohhüpfburg sowie das Ponyreiten und Kleintraktorfahren. Der Hort aus Sternberg gestaltet eine Tombola und ein Karussell lädt zum Mitfahren ein. Die Wendorfer Treckerfreunde haben eine Oldtimerschau aufgebaut und das großartige Kutschenmuseum lädt die Besucher zu einem Rundgang ein. Das Fest beginnt um 11.00 Uhr mit einer Festrede. Danach werden die Hortkinder um die Erntekrone tanzen und plattdeutsche Döntjes vorstellen. Dann geht es nonstop auf der Bühne weiter mit dem Blasorchester Banzkow e. V., den Meckelborger Plattsnackern "Fru Meier un Fru Susemil". Die bekannte "Volkshäger Danzgrupp" ist mit Kindern/Erwachsenen angereist und zeigt viele schöne Volkstänze. Das "POMMERN DUO" stellt sich mit Liedern von der Küste vor. Der Auftritt der Kindertanzgruppe "Feuersternchen vom SCC wird viele begeistern. Genießen Sie die amüsante historische Modenschau "drunter & Drüber". Harry's Musikladen lädt bis 18.00 Uhr zum Tanz unter der Erntekro-

Der Eintritt ist frei.

#### **Text: W. Cords**





Bilder: H. Meyerotto

# Kaufen und Verkaufen/III. Trödelmarkt im Museumsdorf Kobrow II

Im Rahmen des traditionellen Erntefestes der Region Sternberg findet am Sonnabend, dem 26. September 2009 in der Zeit von 10.00 - 17.00 Uhr auf dem Gelände des Agrarmuseums der III. Kobrower Trödelmarkt statt. Jeder kann sich beteiligen. Räumen sie Keller und Dachböden und bessern Sie Ihre Haushaltskasse auf. Auch Hobbykünstler und Kreative sind wieder herzlich eingeladen - Neuware ist nicht gestattet. Damit sich das Trödeln auch lohnt, bezahlen Sie für den Meter Verkaufsfläche gerade mal 1,- €.

Die Platzeinweisung erfolg an diesem Tage ab 7.00 Uhr. Anmeldungen entweder unter Telefon: 03847/5538 oder per E-Mail: info@museumsdorf-kobrow.de. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz.

#### Text: W. Cords



Foto: H. Meyerotto

## Lampionumzug in Sternberg

## Am 02. Oktober 2009 um 19.00 Uhr

von der Alexander-Behm-Schule durch die Stadt mit dem Spielmannzug der FFw Sternberg zum

Wasserwanderrastplatz

mit Imbiss und Musik am Lagerfeuer

## Herbstmarkt in Brüel

Am Samstag, dem 10. Oktober 2009 findet im Bereich des Rathauses in der Zeit von 10 - 16 Uhr der Herbstmarkt statt.

Mitwirkend sind:

Fischer, Blumenhändler, Fleischer, Bäcker und viel mehr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

# Geburtstage des Monats

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat September 2009 ihren Geburtstag feiern, übermittelt das Amt Sternberger Seenlandschaft, vertreten durch Amtsvorsteher Peter Davids, die allerherzlichsten Glückwünsche.

#### Ein besonderer Gruß wird insbesondere übermittelt an:

Frau Carla Ramm
Herrn
Hans-Heinrich Bremer
Frau Elfriede Schmidt
Frau Irma Beyer

Sternberg
Sternberg
Sternberg
Veitendorf
Vot Schönlage

Zum 96. Geburtstag
Zum 90. Geburtstag
Zum 90. Geburtstag
Zum 90. Geburtstag

Herrn Eckart Marx

Nr. 09/2009		= 17	<u> </u>
E	D 1 1	05.0.1.1.	_
Frau Elsbeth Soltow Frau Herta Rinka	Dabel	zum 85. Geburtstag	Frau
	Sternberg Brüel	zum 85. Geburtstag	Horr
Frau Gerda Kugland Frau Hildegard Pätzold	Sternberg	zum 85. Geburtstag zum 85. Geburtstag	Herrr
Frau Hildegard Thiele	Mustin/Bolz	zum 80. Geburtstag	Herrr
Frau Margot Ziebell	Blankenberg	zum 80. Geburtstag	Herrr
Frau Hannelore Kröger	Sternberg	zum 80. Geburtstag	Frau
Herrn Artur Krause	Kuhlen-	zum 80. Geburtstag	Herrr
Heim Artur Mause	Wendorf	zum 60. Geburtstag	Herrr
	OT Wendorf		Herrr
Frau Magda Böhnke	Sternberg	zum 80. Geburtstag	116111
Frau Hildegard Werner	Sternberg	zum 80. Geburtstag	
Frau Gertrud Bossow	Dabel	zum 80. Geburtstag	Frau
Herrn Adalbert Behler	Brüel	zum 80. Geburtstag	Herrr
Tionin Addition Borner	OT Keez	zam oo. dobantitag	Frau
Frau Helga Struck	Sternberg	zum 80. Geburtstag	Frau
Herrn Willi Wiechmann	Sternberg	zum 80. Geburtstag	Frau
Frau Marie Mohrmann	Sternberg/	zum 80. Geburtstag	Frau
Trad Mario Moriimanii	Gägelow	zam oo. Gobartotag	Herrr
Herrn Ernst-Ullrich Müller	Borkow/	zum 75. Geburtstag	Frau
Tion Line Canon Maner	Neu Woserin	Zum 70. Gobartolag	Frau
Herrn Horst Huth	Mustin	zum 75. Geburtstag	Frau
Frau Gisela Krause	Kuhlen-	zum 75. Geburtstag	Herrr
Tad Gisela Madse	Wendorf	Zum 70. acbanstag	Helli
	OT Kuhlen		
Herrn Ernst-August Krull	Kuhlen-	zum 75. Geburtstag	Frau
Tierri Emist August Kruii	Wendorf	Zum 70. acbanstag	Frau
	OT Nutteln		Herrr
Herrn Friedrich-Franz	Kuhlen-	zum 75. Geburtstag	
Pommerenke	Wendorf	Zum 75. deburtstag	Herrr
Tommerenke	OT Müsselmov	V.	Herrr
Herrn Gerhard Herbst	Witzin	zum 75. Geburtstag	Herrr
Herrn Johann Rist	Hohen Pritz/	zum 75. Geburtstag	Frau
Herri Johann Hist	Dinnies	Zuiii 75. Gebuitstag	_
Frau Gretel Dellin	Sternberg	zum 75. Geburtstag	Frau
Frau Kati Inhof	Witzin/Loitz	zum 75. Geburtstag	Herrr
Frau Frieda Prestin	Mustin	zum 75. Geburtstag	Frau
Frau Irene Becker	Dabel	zum 75. Geburtstag	
Frau Edelgard Jagst		zum 75. Geburtstag	
Frau Magda Schwarz	Sternberg Dabel	zum 75. Geburtstag	
Herrn Martin Schlicht	Dabel	zum 75. Geburtstag	
Herrn Paul Roggenbuck	Mustin	zum 75. Geburtstag	E
Herrn Heini Meyer	Sternberg	zum 75. Geburtstag	Ev
Frau Emmi Kiebart	Dabel	zum 75. Geburtstag	
Frau Elisabeth Dehring	Sternberg	zum 75. Geburtstag	Gott
Frau Elfriede Elftmann	Hohen Pritz	zum 70. Geburtstag	Tem
Frau Ingrid Müller	Dabel	zum 70. Geburtstag	iciii
Frau Margita Roß	Weitendorf	zum 70. Geburtstag	Sonn
Flau Margila HOD	Ot Jülchendorf	Zuiii 70. Gebuitstag	10.00
Herrn Jürgen Lask	Blankenberg	zum 70. Geburtstag	Sonn
Heim Jurgen Lask	OT Penzin	Zuiii 70. Gebui islag	10.00
Herrn Helmut Carda	Sternberg	zum 70. Geburtstag	Sonn
Herrn Norbert Rethmann	Kobrow/	zum 70. Geburtstag	10.00
Heim Norbert Heimmann	Wamckow	Zuiii 70. Gebui islag	
Herrn Siegfried Maaß	Sternberg	zum 70. Goburtetaa	14.00
Herrn Manfred Thiedemann		zum 70. Geburtstag zum 70. Geburtstag	Sonn
Frau Burgi Gerasch		zum 70. Geburtstag	10.00
Herrn Dr. Günter Arlt	Sternberg Brüel	•	10.00
Frau Else Viek	Dabel	zum 70. Geburtstag	Diens
Herrn Karl Maaß		zum 70. Geburtstag	17.00
	Sternberg	zum 70. Geburtstag	Sonn
Herrn Dr. Harald Ringstorff	Blankenberg	zum 70. Geburtstag	
Harry Carbard Martana	OT Weiße Krug		10.00
Herrn Gerhard Martens	Kobrow/	zum 70. Geburtstag	Sonn
Francisco Distriction	Wamckow	70 O-lt-t	10.00
Frau Christa Richelieu	Langen	zum 70. Geburtstag	Rege
Hammallana October 51.1	Jarchow	70 O-l ! !	
Herrn Hans-Georg Bluhm	Sternberg/	zum 70. Geburtstag	diens
Free Halas District	Zülow	70 O-l ! !	freita
Frau Helga Richter	Sternberg	zum 70. Geburtstag	
Herrn Gerd Mews	Kuhlen-	zum 65. Geburtstag	
	Wendorf		V
Herrn Eckart Marx	OT Kuhlen Sternberg	zum 65. Geburtstag	<b>Konf</b>
DEUT ECKSU MAUX	DIAGINALC	AUTH DO LIBOURISTAN	119 31

Sternberg

zum 65. Geburtstag

Frau Hannelore Bock	Brüel OT Golchen	zum 65. Geburtstag
Herrn Horst Ulbricht	Sternberg/ Zülow	zum 65. Geburtstag
Herrn Hans-Heinrich Erke	Brüel	zum 65. Geburtstag
Herrn Jürgen Szegnotat	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Frau Diethild Beckmann	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Herrn Claus-Peter Husert	Witzin	zum 65. Geburtstag
Herrn Helmut Wodtke	Brüel	zum 65. Geburtstag
Herrn Peter Käcker	Kuhlen-	zum 65. Geburtstag
	Wendorf	· ·
	OT Kuhlen	
Frau Ruth Wahls	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Herrn Willi Krug	Brüel	zum 65. Geburtstag
Frau Inge Haase	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Frau Ursula Zee	Witzin	zum 65. Geburtstag
Frau Brigitte Milbradt	Brüel	zum 65. Geburtstag
Frau Eveline Funke	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Herrn Martin Schaffert	Dabel	zum 65. Geburtstag
Frau Ursula Bohnet	Dabel	zum 65. Geburtstag
Frau Renate Gniza	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Frau Anke Mau	Dabel	zum 60. Geburtstag
Herrn Gerhard Fulczynski	Kuhlen-	zum 60. Geburtstag
	Wendorf	
	OT Zaschende	orf
Frau Erika Ehmke	Brüel	zum 60. Geburtstag
Frau Inge Möller	Hohen Pritz	zum 60. Geburtstag
Herrn Nobert Uhlmann	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Herrn Werner Kröplin	Witzin	zum 60. Geburtstag
Herrn Lothar Franke	Borkow	zum 60. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Lenz	Dabel	zum 60. Geburtstag
Frau Gabriele Kundoch	Sternberg/	zum 60. Geburtstag
	Sagsdorf	
Frau Ilona Meßler	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Herrn Peter Jindra	Brüel	zum 60. Geburtstag
Frau Astried Steinfurth	Sternberg	zum 60. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten

## Ev.-luth. Kirchgemeinde Brüel

# Gottesdienste der Kirchgemeinde Brüel - Holzendorf - Tempzin/Penzin

## Sonnabend, 26. September (Erntedankfeier)

10.00 Uhr in der Kirche zu Jesendorf

Sonntag, 27. September

10.00 Uhr Gottesdienst in Brüel (M. Grezella)

Sonntag, 04. Oktober (Erntedankfest)

0.00 Uhr Gottesdienst in Tempzin mit Abendmahl (Herman

Beste)

4.00 Uhr Gottesdienst in Holzendorf (Prädikantin Schönfeld)

Sonntag, 11. Oktober (Erntedankfest)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Erwachsenen und Kindern in

Brüel (S. Drewes)

Dienstag, 13. Oktober

17.00 Uhr Redaktionskreis im Gemeindehaus Brüel

Sonntag, 18. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst in Brüel (H.-H. Erke)

Sonntag, 25. Oktober

0.00 Uhr Gottesdienst in Brüel (Diakon Seppmann)

## Regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen:

dienstags: 18.00 Uhr Gemeindegebet Freitags: 10 - 13 Uhr Eine-Welt-Treff Gemeinsames Essen 18.00 Uhr Friedensgebet

Confirmandentag:

09.30 - 13.30 Uhr 10. Oktober in Warin



Von A wie Agentur bis Z wie Zirkus - hier finden Sie den richtigen Ansprechpartner!

## Landhandel Holzendorf

Zweigstelle vom Futtermittelhandel Andreas Tarnow in Crivitz 19406 Holzendorf · Dorfstraße 5d · Tel. 03 84 85/500 88



- Handel mit Futtermittel und Zubehör
- Alles für Pferd und Reiter
- Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung
- · Sporttaubenfutter & Zubehör

## **Anaebot:**

Futtermöhren	25 kg	4,50 €
Speisekartoffeln	12,5 kg	5,00 €
Holzbriketts	10 kg	2,90 €
abgelagertes Kaminholz	30 kg	8,00 €
Briketts	50 kg	8,80 €

Wir nehmen gern Ihre Bestellungen für küchenfertiges Geflügel und frischem Rindfleisch aus eigener Produktion entgegen.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9 - 11.30 Uhr

www.digital-kamera-shop.de

## Sie wollen Ihr Haus verkaufen? Nutzen Sie unsere Erfahrungen. Wir vermitteln Ihnen Käufer! Britt Schulz, Tel.: 0 38 71-42 14 88 14

**REMONDIS®** 



Ihr Haus. Ihr Grund. Ihr Abwasser. Und unsere Lösung!

## > Abwasserentsorgung

Wir bieten umfassende Dienstleistungen rund um den Vertrieb und den Bau von Kleinkläranlagen oder abflusslosen Sammelgruben. Wir bieten unter anderem:

- kostenlose Beratung zur dezentralen Entsorgung bei Ihnen vor Ort
- Komplettpaket (Planung, Genehmigung, Beantragung der Förderung, Bau, Betrieb, Wartung und Instandhaltung Ihrer Kleinkläranlage)

REMONDIS Aqua GmbH & Co. KG

Niederlassung Ganzlin, Dorfstraße 19, 19395 Ganzlin Telefon: 038737 20538, Telefax: 038737 33468 ganzlin@remondis-aqua.de, www.remondis-aqua.de

# WERBUNG

die ankommt

Ihr persönlicher Ansprechpartner

**MARIO WINTER Telefon: 0171/971 57 38** 





Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow Telefon: 03 99 31/5 79-0 · Telefax: 03 99 31/5 79-30 e-mail: m.winter@wittich-sietow.de · Internet: www.wittich.de

## Permanent Make-up im Kosmetiksalon

## Bei mir sind Sie in guten Händen ...

- · Kosmetik
- · Fußpflege
- · Maniküre
- · Hausbesuche

## Susanne Schröter

19406 Sternberg · Maikamp 9 (beim Campingplatz) Tel.: (0 38 47) 55 95 31



Goldflower

## Anzeige

## Info-Abend am 9.10.2009

Täglich natürlich schön durch dauerhaftes Make up!

Unter diesem Motto arbeitet die erfolgreiche Visagistin Gabriela Hauptmann seit mehreren Jahren. Mit Farben auf natürlicher Basis und der Methode der Härchenzeichnung.

## Info-Abend

Am 9.10.2009 um 18.00 Uhr bietet Ihnen Susanne Schröter die Möglichkeit ihren Salon kennenzulernen und gleichzeitig stellt sich Frau Hauptmann und ihre Arbeiten vor.

Termine können vor Ort vereinbart werden.

## Geschickt wechseln zahlt sich aus Ein Wechsel der Steuerklasse kann das Elterngeld erhöhen

Der demografische Wandel breitet seine Schatten über Deutschland aus und Nachwuchs ist nicht in Sicht. Kinder braucht das Land! Und so schafft der Staat Anreize für junge Familien - beispielweise das Elterngeld. Es beträgt 67 % des in den letzten 12 Monaten durchschnittlich erzielten Nettoeinkommens (max. 1.800 EUR pro Monat) und wird an Eltern gezahlt, die zeitweise keiner Erwerbstätigkeit nachgehen oder nur eine Teilzeitbeschäftigung von max. 30 Wochenstunden ausüben, um ihre Kleinstkinder zu Hause zu betreuen.

#### Berechnungsgrundlage ist der Netto-Iohn

Da der Nettolohn Berechnungsgrundlage für das Elterngeld ist, sollten die Lohnabzüge (Sozialversicherungsbeiträge und Lohnsteuer) so gering wie möglich gehalten werden. Wie viel Lohnsteuer einbehalten wird, hängt von der Steuerklasse ab. Die höchsten Abzüge werden bei Steuerklasse V vorgenommen, die geringsten bei Steuerklasse III. Der geschickte Wechsel der Steuerklasse (so lang wie möglich vor der Geburt) kann also das Elterngeld deutlich erhöhen.

## Beispiele:

Durchschnittlicher Bruttolohn eines Ehegatten:

monatlich 1.500 EUR

- Wechsel von Steuerklasse IV nach III
  - Bis zu 175 EUR mehr Elterngeld monatlich
- Wechsel von Steuerklasse V nach III
  - Bis zu 260 EUR mehr Elterngeld monatlich

## Hinweis

Nur Ehepaare können die Steuerklasse wechseln. Unverheiratete werden immer nach Steuerklasse I besteuert.

## Steuerklassenwechsel ist kein Rechtsmissbrauch

Der Wechsel der Steuerklassen zugunsten des Elterngeldes ist vielen Elterngeldstellen ein Dorn im Auge. Sie sehen darin einen Gestaltungsmissbrauch und erkennen deshalb den Steuerklassenwechsel nicht an. Doch das Bundessozialgericht hat entschieden: Es liegt kein Gestaltungsmissbrauch vor. Der Wechsel der Steuerklasse ist bei der Bemessung des Elterngeldes zu be-

rücksichtigen. Gegen Bescheide der Elterngeldstelle, in denen der Steuerklassenwechsel nicht anerkannt wird, sollte also unter Bezugnahme auf die Urteile

des Bundessozialgerichts Widerspruch einlegt werden.

Wie die Höhe des Elterngeldes optimiert werden kann und ob hierfür ein Steuer-

klassenwechsel sinnvoll ist, kann ein Steuerberater beurteilen. Ein guter Rat vor der Umsetzung der Familienplanung zahlt sich in den meisten Fällen aus.

Anzeige



## Freund & Partner GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

## **Unser Dienstleistungsangebot**

- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Finanzierungsberatung
- Branchenanalysen, Betriebsvergleiche
- Vorausschauende, steuergestaltende Beratung
- Beratung von nicht selbstständig Tätigen

Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft Niederlassung Sternberg

Rita Esch - Dietlind Duda

Kleine Belower Furt 2B 19406 Sternberg Tel.: 03847/43 24-0 Fax: 03847/43 24-24

mail: fp-sternberg@etl.de Internet: www.etl.de/fp-Sternberg

www.ETL .de



Mitglied in European Tax & Law

# Letzte Chance



 liegt kostenlos aus bei Banken, Amtsverwaltungen, Wohnungsverwaltungen, Kiosken sowie bei den Kunden in M-V und anderen Bundesländern



 wird ins Internet gestellt mit Verlinkung direkt auf Ihre homepage







Erscheinung einmal im Quartal mit einer Auflage von 20.000

Haben Sie die Absicht, in der kommenden Zeit Ihr Haus, Ihre Wohnung zu verkaufen oder zu vermieten?

Dann können Sie Ihren Kunden mit einer Anzeige im Immobilien-MV den Entschluss leichter machen.

Seitenpreise/sw:

275 x 185 mm 650,00 € 275 x 90 mm 350,00 €

140 x 90 mm 162,50 €

70 x 90 mm 81,25 €



Rufen Sie einfach an. Wir beraten Sie gern.





Bestattungshaus in Sternberg Renate Kühn Geschäftsleiterin Pastiner Straße 22 • 19406 Sternberg

Tag & Nacht 0 38 47 / 25 21

Mit einer Bestattungsvorsorge übernehmen Sie Verantwortung für sich selbst und Ihre Angehörigen

Ihr Ansprechpartner in 19412 Brüel: Fam Schröter • August-Bebel-Str. 26 Tel. 03 84 83/2 08 06 oder 19406 Sternberg • Pastiner Str. 22



## IMMOBILIEN Gerhard Krüger

Acker-, Grünland, Wald kaufe:

zu kaufen: in Sternberg:

Baugrundstück direkt am See,

600 m<sup>2</sup> 30.000 €

kleines Haus mit Garten suche:

Am Markt 6, 19406 Sternberg, Tel. 01 71/546 68 53

## Karin 🕻

Kütiner Str. 9 • 19406 Sternberg • Telefon (0 38 47) 3 13 07 E-Mail: info@reisebuero-karin-blohm.de · www.reisebuero-karin-blohm.de

Tagesfahrten ab Sternberg und Crivitz (weitere Orte auf Anfrage)

1agesfantten ab Sternberg und Crivitz (weitere 07.10. Zusatztermin Einkaufsfahrt nach Polen 03.11./01.12 Einkaufsfahrt nach Polen 07.10. 1/2 Tagesfahrt nach Boltenhagen mit Muschelmuseum, Kaffeegedeck und Freizeit 10.10. Hamburg mit Kanalfahrt und Freizeit 18.10. Hansestädte Greifswald und Stralsund (Stadtführung Greifswald, Hafenrundfahrt inkl. Kaffeegedeck in Stralsund, Ozeaneum möglich) 24.10. Freimarkt in Bremen 31.12. Silvestergala in das Jahr 2010 im Seehotel Sternberg Begrüßungsgetränk, Galabüfett dazu Wein,

Begrüßungsgetränk, Galabüfett dazu Wein, Mitternachtsbüfett und Sekt, Showeinlagen, Tombola,

Feuerwerk und Tanzmusik

95.00 € Angelkartenverkauf

Begleitete Gruppenreisen 2009 ab/an Sternberg/Crivitz 13.11. - Minikreuzfahrt nach Göteborg, inkl., HP, Stadtrundfahrt und Freizeit 15.11.2009 An- und Abreise nach Kiel in der Doppelkabine p. P. ab 30 p. P. ab 305,00 €

- Anzeige -

29,00 € 35,00 €

## Qualitätsfugen gegen Schimmelbefall Rundumschutz im Familienbad

Die ganze Familie steht morgens Schlange. Duschen, rasieren, Zähne putzen - alle müssen rechtzeitig fertig werden. Wo täglich so viel Wasser fließt, entsteht schnell Schimmel in den Anschlussfugen. Um Folgeschäden durch eindringendes Wasser vorzubeugen, lohnt sich die Neuverfugung mit einem Qualitätssilikon: Das Aktiv Silikon Sista Schimmel Blocker garantiert fünf Jahre Schimmelschutz.

Einen ganzen Monat im Jahr verbringt eine deutsche Familie zusammengenommen im Bad. Diese Dauerbeanspruchung hat meist



Foto: Henkel Sista/akz

Alltag in deutschen Badezimmern: unangenehme Folgen: Durch die ständige Feuchtigkeit entstehen schnell Schimmelpilze auf Silikonfugen. Das schädigt die Bausubstanz und ist eine Gefahr für die Gesundheit besonders für Kinder.

> Wer sich das ersparen und seine Familie schützen möchte, sollte zu einem Qualitätssilikon greifen und die Verfugung selbst in die Hand nehmen. Im Vergleich zu anderen Fugendichtungsmassen verfügt das neuartige Aktiv Silikon Sista Schimmel Blocker über eine Kombination fungizider und nicht fungizider Inhaltsstoffe. Das macht eine Dreifach-Formel möglich, die so hohe Sicherheit gewährleistet, dass der Hersteller einen 5-jährigen Schutz vor Schimmelbefall garantiert. Dafür wurde es vom Institut Fresenius als "bestes Sanitär-Silikon seiner Klasse" ausgezeichnet. Zudem haftet Sista Schimmel Blocker auch auf Acrylwannen, ist ökologisch absolut unbedenklich und lösemittelfrei. So bleiben Gesundheit und Bausubstanz dauerhaft geschützt – und das Badevergnügen ungetrübt. Weitere Informationen:

www.schimmelblocker.de



Tel. 03 99 31/5 79-0 Fax 03 99 31/5 79-30

e-mail: info@wittich-sietow.de www.wittich.de



## Ihr erster Schritt zum Wunschgewicht

Kommen Sie einfach in ein Treffen in Ihrer Nähe und lernen Sie dort unser Programm für erfolgreiches und genussvolles Abnehmen kennen.

Jeden Dienstag, 18.30 Uhr in Sternberg im Vereinsgebäude "Alter Bahnhof" Bahnhofstraße 15. Ihre Verena Taubhorn, 038483/28675. Ich freue mich auf Sie!

www.weightwatchers.de

Das Weight Watchers\* Programm ist nicht geeignet für Personen mit krankhaftem Übergewicht. © 2009, Weight Watchers\*, *POINTS\**, *FlexPoints\** und *FlexPoints Mit 18 Sattmachern\** sind eingetragene Marken der Weight Watchers International, Inc., und werden unter Lizenz von Weight Watchers (Deutschland) GmbH benutzt.





Unsere Fußpflegeprodukte

Und die Haut atm



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr, Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

Niklotstr. 38 • 18273 Güstrow • Tel.: 038 43 - 21 17 66

## Hormone: Mehr als Stimmungsschwankungen und große Gefühle

Seit Einführung der Pille 1960 werden Hormone und ihre Wirkungen immer besser erforscht, hormonelle Verhütungsmethoden weiterentwickelt. Die meisten Präparate enthalten die synthetischen Hormone Östrogen und Gestagen. Für die Hemmung des Eisprungs ist Gestagen entscheidend, für die Zyklussta-bilität wird Östrogen benötigt. Gestagen hat darüber hinaus weitere verhütende Wirkungen: Es verdickt den Zervixschleim und behindert dadurch den Eintritt von Spermien in die Gebärmutter. Zudem sorgt es für einen verzögerten Transport der Eizelle im Eileiter. Verhütungsmittel, die diese Hormone enthalten, bezeichnet man als kombinierte Verhütungsmittel. Die neuesten unter ihnen sind das Hormonpflaster und der Verhütungsring. Bei diesen müssen die Hormone, anders als bei der Pille, nicht den Magen-Darm-Trakt

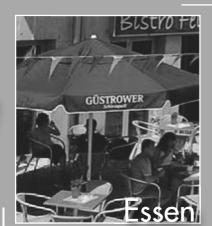


passieren. Das Hormonpflaster muss wöchentlich erneuert werden. Der Verhütungsring hingegen wird nur einmal monatlich von der Frau selbst so einfach wie ein Tampon in die Scheide eingeführt. Dort setzt er die Hormone kontinuierlich frei, jedoch nur in geringer Menge: Er ist das Verhütungsmittel mit der konstant niedrigsten Östrogendosierung.

(Informationen mit freundlicher Unterstützung der Essex Pharma GmbH)



Anch im Herbst Ihren Urlanb genießen!









Tel.: +49 162/7 59 44 44 · Fax: +49/3 99 32/1 67 32 www.stadthafen-malchow.com info@malchower-hafen.com **- 23 -**

## DIAKONIEWERK IM NÖRDLICHEN MECKLENBURG

GEMEINNÜTZIGE GMBH
Geschäftsstelle: Am Wasserturm 4 23936 Grevesmühlen
Tel. (0 38 81) 78 59 - 0 Fax (0 38 81) 78 59 46

Miteinander reden ist der Anfang aller Hilfe!

#### Wir sind für Sie da:

- Ambulante Alten und Krankenpflege Familienpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung seelsorgerlicher Begleitung
   Vermittlung von Mahlzeitendienst
   Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Beratungsdienst

Sie erreichen uns: Diakonie – Sozialstation Sternberg Güstrower Chaussee 5

19406 Sternberg

Tel./ Fax 0 38 47 / 31 20 62

www.digital-kamera-shop.de

# Vermiete in Sternberg, Rachower Moor 12,

6 Büroräume je ca. 12 - 16 m² (auch einzeln),

Küchen- und Toilettenbenutzung möglich, Stellflächen für PKW vorhanden,

Preis nach Vereinbarung

Bitte melden bei **Zimmerei + Holzbau Esch** Tel. 0172/4 30 75 15



Das größte Geheimnis der Menschheit:

Neo-Delphi ist das Ziel millionenfacher Hackerangriffe. Doch das Orakel der Superreichen und Mächtigen mit einer Trefferquote von über 90% ist besser geschützt als die sensibelsten Daten von CIA, FBI und Pentagon zusammen. Als es Magaly Leslie dennoch gelingt, ins Herz der Orakelsite einzudringen, ist ihr Triumph nur von kurzer Dauer, denn jetzt zeigt Neo-Delphi seine wahre Macht und schleudert die junge Hackerin in die Vergangenheit, mitten hinein in die blutigen Wirren der französischen Revolution. Doch damit fängt der nervenzerreißende Trip durch Raum und Zeit erst an ...

Aber sie ist nicht allein. Zusammen mit dem Hochstapler Graf Cagliostro und dem kaum besser beleumundeten Magier Aleister Crowley versucht sie die düsteren Geheimnisse von Neo-Delphi zu enträtseln. Geheimnisse, die sehr viel älter sind, als sie alle ahnen ...

Der neue Thriller von Lucas Bahl sprengt die Genre-Grenzen von Cyberpunk, historischem Roman und Fantasy, um den Leser ins ultimative Abenteuer zu entfüh-

432 Seiten, broschiert, € 14,80 • ISBN 978-3-9810906-0-4 Zu beziehen über Ihren Buchhändler.

Eine ausführliche Leseprobe finden Sie unter

www.neo-delphi.com



72178 Waldachtal 1 (Ortsteil Lützenhardt) Nördlicher Schwarzwald Telefon 0 74 43/96 62-0 Fax 0 74 43/96 62 60

Termin 11, bis 18, Oktober 2009

## 7 Übernachtungen mit Halbpension

- 1 x 6-Gang-Festmenü
- 1 x Kaffee und Kuchen
- 1 x Abendessen vom warmen Bufett
- 1 x geführte Wanderung mit Picknick
- 1 x musikalischer Unterhaltungsabend
- 1 x Wanderung zur Wallfahrtskirche

p.P. ab € 369

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de

oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.



Bequem

**Familienanzeigen** 

online ...

- gestalten
- schalten

## **Ihre Vorteile**

## bei der Online-Buchung:

- verlängerte Annahmeschlüsse
- wenn Sie Ihre Anzeige online buchen, zahlen Sie für die Farbe statt 70,21 Euro

nur 12,— € inkl. MwSt.

Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige bei

www.wittich.de



Ihre Privatanzeige mit AZweb









**Lutz Ahrens** 

Hauptvertretung der Allianz Versicherungs Aktiengesellschaft

Ritterstraße 7 19406 Sternberg Tel. 0 38 47/23 75 01 60/8 21 30 22 Lutz\_HV.ahrens@allianz.de www.allianz-ahrens.de

## Optimale Leistungen und Service in der Kfz-Versicherung

mit der Allianz Autoversicherung bekommen Sie viel Qualität für Ihr Geld. Treffen Sie die richtige Wahl - denn bei uns gehört einiges zur Serienausstattung, was Sie woanders oft extra bezahlen müssen.



Michael Ritz

Hauptvertretung der Allianz Versicherungs Aktiengesellschaft

August-Bebel-Str. 15 19412 Brüel Tel. 03 84 83/29 28 46 michael.ritz@allianz.de

## Berufsunfähigkeit kann jeden treffen.

Statistisch gesehen wird jeder Fünfte berufsunfähig. Häufige Ursachen dafür sind Rückenleiden und psychische Krankheiten.

Was geschieht, wenn es Sie trifft?

Die Folgen können Ihr ganzes Leben verändern. Sichern Sie sich deshalb rechtszeitig ab. Mit der Allianz Berufsunfähigkeits-Versicherung.

Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

